





## Liebe MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit!



Sie haben es sicher schon bemerkt: Das wienXtra-bildungsprogramm hat seine Frequenz geändert. Es erscheint nicht mehr 3 Mal im Jahr, sondern im Semesterrhythmus, d.h. im Jänner und im August. Selbstverständlich hat es aber nichts von seiner Qualität und Angebotsvielfalt eingebüßt.

So hält zum Beispiel die wienXtra-spielebox eine Reihe spannender Workshops für Sie bereit. Dabei können Sie die „Spieleneuheiten 2011“ kennen lernen, neue, empfehlenswerte Brettspiele oder elektronische Games ausprobieren oder erkunden, wie Kinder „Spielend lesen und schreiben lernen“. Zudem widmet sich die spielebox der Frage, wie Sprachförderung mit Computer und Konsolenspielen aussehen kann.

Im wienXtra-ifp läuft bereits die Anmeldung zum nächsten Grundkurs Jugendarbeit. Wer kleinere Bildungs-Einheiten bevorzugt, findet im neuen Programm interessante Angebote zu Basics der Jugendarbeit und zum wienXtra-Jahresschwerpunkt 2011 „sehen.hören.handeln“, u.a. gegen Rechtsextremismus, Stammtischparolen und Kindesmissbrauch.

Für viel Diskussionsstoff sorgen im wienXtra-medienzentrum Veranstaltungen zu aktuellen medienpädagogischen Themen wie z.B. zum Umgang mit Datenschutz, zu Online-Rollenspielen oder zur Handy-Nutzung. Zudem gibt's die beliebten Praxis-Abende zu verschiedensten Techniken und Methoden, die in Medienprojekten zum Einsatz kommen können.

Viel Spaß mit unserem aktuellen bildungsprogramm wünscht Ihnen Ihr

  
Christian Oxonitsch

Wiener Kinder- und Jugendstadtrat

Vorwort .....3

**wienXtra-institut für freizeitpädagogik**

38. Grundkurs Jugendarbeit 2011 .....9  
 11. Aufbaulehrgang Jugendarbeit .....10  
 2. Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit ....11  
 7. Lehrgang für Suchtprävention in der Jugendarbeit ...12  
 Studienreise Belgien .....13  
 Seminare, Informationsabende, Kreativwerkstätten ...14-83

**wienXtra-medienzentrum**

Lehrgang Medienbildung .....85  
 Seminare, Informationsabende, Workshops .....86-93

**wienXtra-spielebox**

Seminare, Informationsabende, Workshops .....95-100

Ehrenamtlichkeitsbestätigung .....57  
 Anmeldeabschnitt .....55  
 Einrichtungen .....100-106  
 Geschäftsbedingungen .....107-109  
 Impressum .....110

waff-Förderung

Das ifp ist anerkannter Bildungsträger des waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds).

Genauere Infos entnehmen Sie bitte der Infobroschüre „Weiterbildungskonto“ oder informieren Sie sich unter der Tel. 217 48 -213 oder -214 bzw. im Internet unter: [www.waff.at/weiterbildungskonto](http://www.waff.at/weiterbildungskonto).

**Empowerment**

Awareness – ein Workshop .....52  
 Sexuelle Gewalt an Kindern vorbeugen,  
 erkennen und intervenieren .....47  
 Störungen, Abweichungen und Widerstände .....66  
 Yoga für Kinder .....73

**Gesellschaft & Politik**

Argumentationstrategien gegen Stammtischparolen ...69  
 Ausweiten statt Ausgrenzen .....30  
 Ergrünnt das Grau! .....62  
 Gleichstellung – und jetzt? .....82  
 Kinderarmut .....41  
 Menschenrechtsbildung mit Kindern .....68  
 Stark machen gegen Rechts .....60  
 Zivilcourage .....49

**Jugendarbeit**

Beratungssetting und Gesprächsführung .....15  
 Beziehungen ohne Gewalt .....70  
 City Bound .....74  
 „Get2gether“ .....67  
 Kinder- und Jugendrecht aktuell .....39  
 Mediation in der Jugendarbeit –  
 Möglichkeiten und Grenzen .....34  
 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Wien .....36  
 Prävention von sexuellem Missbrauch im  
 Erziehungsalltag .....14  
 Psychologie für die Praxis .....40  
 Reflexive Parteilichkeit in der Jugendarbeit .....28  
 Tierisch gut! Von A(chatschnecke) bis Z(iege) .....83  
 Umweltpädagogik – leicht gemacht! .....65  
 Vom Risiko zum Rausch .....64  
 Was ist, wenn etwas passiert? .....22  
 „Wenn die Seele hungert“ .....48  
 Zukunftswerkstatt Burschenarbeit .....19

### Kreativität

Beatboxing .....	45
Die kubanische Hypnose und der Vampir von Straßburg	53
Energiequelle Ernährung .....	79
Fantasievolles aus Pappmaché .....	42
Flausch & Flaum .....	33
flyers :: flyers :: flyers .....	72
„Gips was gscheits!“ .....	35
Henna Tattoos .....	32
Ist das etwa auf deinem Mist gewachsen? .....	54
Keltische Mythen und Märchen .....	25
Keramik – Formen mit Ton .....	20
Körpersprache und Präsentation .....	31
Körpertheater .....	63
Lampenfieber? .....	44
Lust am Lesen wecken .....	29
Marzipan und Zuckerzeug .....	24
Mit 80 Tänzen um die Welt .....	80
„Sag’s einfach!“ .....	16
Sing dich frei! Sing mit Spaß! .....	21
Swing around... ..	76
TAM TAM .....	27
The power of dance .....	71
Wie es der Zufall so will .....	77

### Sozialmanagement

Kreativität und Planung: Kein Widerspruch! .....	84
Teampayer .....	17
„Wie ruiniere ich (m)ein Team?“ .....	46

### Internationale Jugendarbeit

EU-Förderungen für außerschulische Jugendarbeit .....	23
Studienreise Belgien .....	13

**Medienbildung**

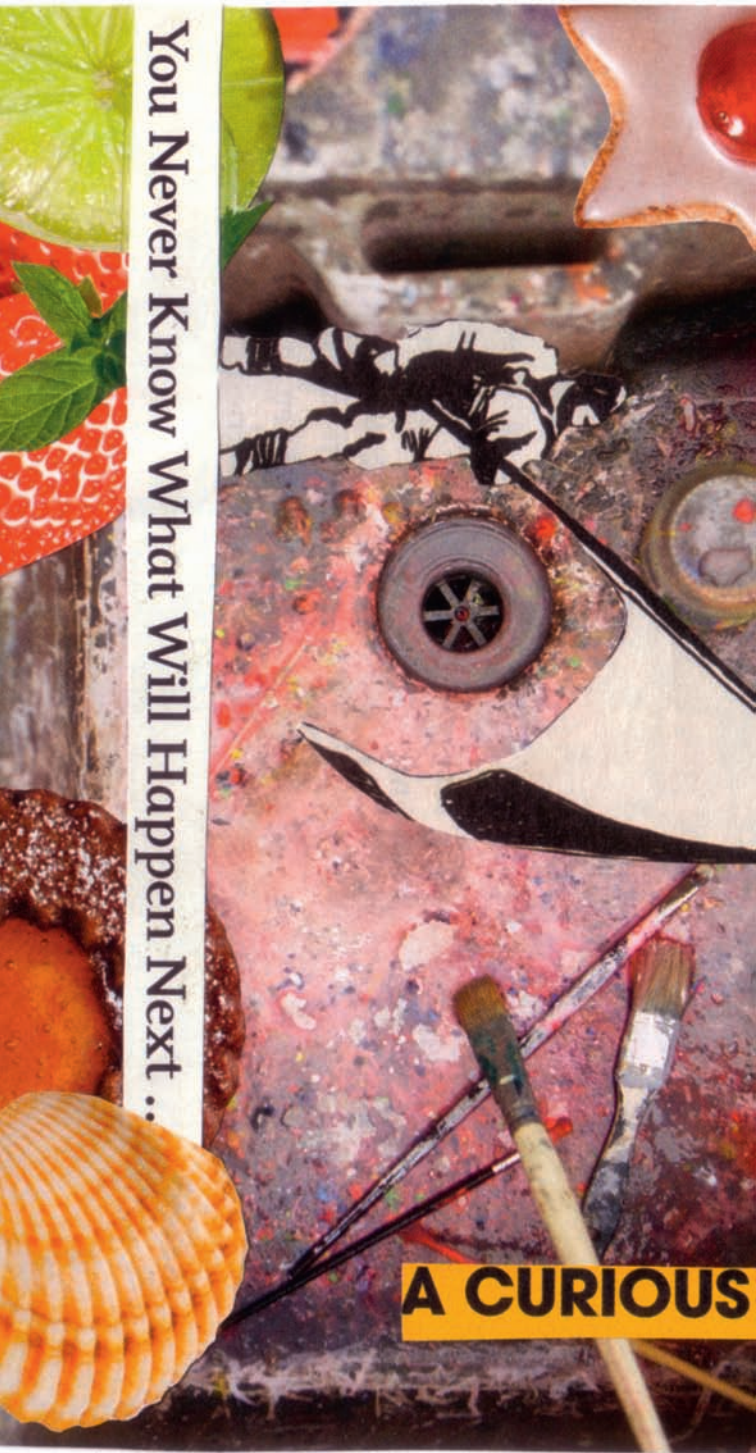
Basis Seminar Web 2.0 – Social Media .....51  
 Datenschutz .....93  
 Digitaler Videoschnitt .....90  
 Fotoprojekte mit Gruppen .....91  
 Hilfe, was macht mein Kind im Internet? .....38  
 Jugendliche Handynutzung .....92  
 Kamera NEU .....87  
 Licht .....88  
 Ton .....88  
 „Video Spezial“ .....87  
 Web 2.0 .....89  
 Wie arbeiten digitale Wichtel für mich? .....18  
 World of Warcraft – Onlinerollenspiele  
 als soziale Räume .....94

**Spiel & Erlebnis**

Bewegte Brettspiele .....100  
 Computerspiele zur Förderung der Sprachentwicklung ..98  
 Experimente .....81  
 Games Neuheiten 2011 .....96  
 Let your dreams fly! .....78  
 Parkour – Die Kunst der effizienten Fortbewegung ....50  
 Spiele-Abende .....101  
 Spiele aus der Hosentasche .....37  
 Spiele für den Park .....43  
 Spielend durch die Mathematik .....61  
 Spielend lesen und schreiben lernen .....97  
 Spieleneuheiten 2011 .....99  
 Was sagst denn du dazu? .....26  
 WUPs for everybody .....59

You Never Know What Will Happen Next ..

**A CURIOUS**



## 38. Grundkurs Jugendarbeit 2011

Im Herbst 2011 beginnt der 38. Grundkurs für MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufs begleitende Fortbildung, die TeilnehmerInnen befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der AbsolventInnen. Im Frühjahr 2012 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert. Der Grundkurs Jugendarbeit ist von der MA 13, FH Campus-Wien und durch die österreichweite Initiative der Landesjugendreferate aufZAQ zertifiziert.

Dauer: September 2011 bis Juni 2012  
Bewerbung: bis Di, 31.5.2011

Bei Interesse (auch zur FH Kooperation)  
Unterlagen anfordern unter  
Tel. 4000-83 415 oder unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at) runterladen.

Zertifizierte Ausbildungsqualität

aufZAQ  
Zertifizierte  
Ausbildungsqualität



## 11. Aufbaulehrgang Jugendarbeit

Im März 2011 beginnt der 11. Aufbaulehrgang Jugendarbeit. Der Lehrgang ist eine vertiefende Fortbildung für MitarbeiterInnen der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit in Wien, die an den Grundkurs Jugendarbeit anschließt. Er umfasst 205 Unterrichtseinheiten.

Teilnahmevoraussetzung sind: Abschluss des Grundkurses für Jugendarbeit oder eine andere adäquate Ausbildung im Ausmaß von 150 Unterrichtseinheiten oder mind. 2,5 Jahre Berufspraxis als JugendarbeiterIn mit laufender Fortbildung.

Dauer: März bis Dezember 2011

Bewerbung: bis Mo, 17.1.2011

Bei Interesse (auch zur FH Kooperation)  
Unterlagen anfordern unter  
Tel. 4000 83 415  
oder unter [www.ifp.at](http://www.ifp.at) runterladen.

Zertifizierte Ausbildungsqualität



## 2. Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit

Der 2. Lehrgang Gewaltprävention startet im Herbst 2011 und richtet sich an alle in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen, die ihre Kompetenzen im Bereich Gewaltprävention erweitern möchten.

Inhalte des Lehrgangs sind unter anderem:

- Einführung in den Begriff
- Aktuelle Entwicklungen
- Gewalt und Kultur
- Kommunikation und Gewalt
- Gewalt und Gender
- Medien und Gewalt
- Auswege aus der Gewalt

Inputs zu den Themen Kriminalitätsstatistik, Kinder- und Jugendanwaltschaft sowie die Rolle der Polizei runden die Inhalte des Lehrgangs ab.

Der Lehrgang umfasst 5 Module im Ausmaß von 104 Unterrichtseinheiten (UE).

Aktuelle

Informationen: ab Februar 2011 siehe [www.ifp.at](http://www.ifp.at),  
Rubrik Lehrgänge

Kosten: € 312,-\* (s. S. 109)

Bei Interesse Unterlagen anfordern unter  
Tel. 4000-83 415 oder unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at) herunterladen.

## 7. Lehrgang für Suchtprävention in der Jugendarbeit

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik bietet in Kooperation mit dem Institut für Suchtprävention (ISP) Sucht- und Drogenkoordination Wien (SDW) den Lehrgang „Suchtprävention in der Jugendarbeit“ an. Der Lehrgang richtet sich an alle in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen, die ihre Kompetenz im Umgang mit (legalen oder illegalen) Suchtmittel konsumierenden Jugendlichen vergrößern möchten.

Inhalte des Lehrgangs sind unter anderem:

- Drogenpolitik und rechtliche Grundlagen
- Substanzwirkungen und Konsumtrends mit Schwerpunkt Cannabis und Alkohol
- Internet-Sucht
- Peer-Ansätze und die Arbeit in Gruppen
- Früherkennung und Krisenintervention

Der Lehrgang umfasst 126 Unterrichtseinheiten und den Besuch einer Einrichtung der Wiener Drogenhilfe.

Bei Interesse Unterlagen anfordern unter  
Tel. 4000-83 415 oder unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at) herunterladen.

Start: März 2011  
Bewerbung: bis Fr, 21.1.2011  
Kosten: € 390,-\* (s. S. 109)

## STUDIENREISE

**Belgien: EU-Institutionen und Antwerpen**

Termin: Mo, 11.4.2011 bis Do, 14. 4.2011

Projektleitung: Bettina Schwarzmayr, Mitarbeiterin des ifp

In Brüssel sind viele Dachorganisationen zur Koordinierung von europäischer und internationaler Jugendarbeit beheimatet. Es gibt auch viele Dienststellen von internationalen Organisationen, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen. Dazu gehören der Ausschuss der Regionen (AdR), der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EESC), das EU-Parlament und die EU-Kommission. Der Besuch von Wiener und Österreichischen Einrichtungen in Brüssel kann die Internationalisierung der außerschulischen Jugendarbeit vereinfachen, da Netzwerke und persönliche Kontakte entstehen, die zusätzliche Möglichkeiten eröffnen, z.B. besseres Gehör bei Begutachtungen von Gesetzesentwürfen, schnellere Information über Fördermöglichkeiten, bessere Informationskanäle für wissensbasierte Entwicklungsprozesse.

Die Studienreise dient zum einen dem Austausch mit Einrichtungen der außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit in Antwerpen, der Europäischen Jugendhauptstadt 2011, sowie dem Kennenlernen von internationalen Verbänden und Institutionen in Brüssel.

Bewerbung: bis Mo, 14.2.2010  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: Die Reisekosten (Flug) sind vom/von der TeilnehmerIn selbst zu tragen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport in und um Brüssel werden vom wienXtra-ifp übernommen.

## VORTRAG

**Prävention von sexuellem Missbrauch im Erziehungsalltag**

- Termin: Di, 1.2.2011, 18:00-20:00  
 Ort: wienXtra-kinderinfo, MuseumsQuartier  
 7., Museumsplatz 1/ Hof 2  
 Referentinnen: Christine Klimt, Sozialpädagogin,  
 Therapeutin i.A.u.S;  
 Stefanie Vasold, Sozialwissenschaftlerin  
 i.A., Trainerin; beide Verein Selbstlaut

An diesem Abend, der sich vor allem an Eltern und Erziehungsberechtigte richtet, stellen die ReferentInnen ausgehend von den Fakten und der Dynamik von sexuellem Missbrauch anschaulich und praxisnah Präventionsmöglichkeiten im Erziehungsalltag vor.

Vorbeugung von sexueller Gewalt bedeutet nicht, Kinder ausschließlich zum „Nein-Sagen“ zu ermutigen und vor Unbekannten auf der Straße zu warnen. Vielmehr ist Prävention als eine Haltung gegenüber Kindern, die von Offenheit, Geborgenheit und Respekt geprägt ist, zu verstehen. Informierte und sensibilisierte Erwachsene braucht es dafür ebenso wie selbstbewusste und gefühlsichere Kinder. Viele alltägliche Gespräche und Situationen eignen sich zur Vorbeugung, ohne direkt über sexuelle Gewalt sprechen zu müssen – ganz im Gegenteil: Anhand von Materialien und Büchern sehen wir, dass Prävention von sexueller Gewalt durchwegs lustig und lustvoll umgesetzt werden kann.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp)

- Anmeldung: verbindlich bis Di, 18.2.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos



## SEMINAR

**Beratungssetting und Gesprächsführung  
in der Jugendarbeit**

Termin: Di-Mi, 15.-16.2.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> (FH) DSA Nora Musil,  
Sozialarbeiterin, Unternehmensberaterin  
im Social-Profit-Bereich;  
DSA Uwe Hincziza, Berater im Bereich  
Jugend und Sucht

Vor allem bei der Arbeit mit Jugendlichen gilt es, Beratungssituationen adäquat zu gestalten. Eine empathische Grundhaltung sowie das bewusste Einbeziehen jugendlicher Lebenswelten sind Voraussetzungen, um mit Jugendlichen kooperativ zu arbeiten.

Grundelemente der Kommunikation unter Berücksichtigung der realen Arbeitssituation in der Jugendarbeit zählen ebenso zu den Seminarinhalten wie das Vorstellen von unterschiedlichen Beratungsansätzen.

Ziel der Veranstaltung ist es, anhand praktischer und realer Fallbeispiele die Wirkung unterschiedlicher Gesprächsführungsstile aufzuzeigen und zu durchleuchten.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 1.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSABEND

**„Sag's einfach!“****Die Kunst des lebendigen Schreibens**

Termin: Do, 17.2.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Julia Herrnböck, Journalistin und  
Kommunikationsberaterin

Die Sprache ist das wichtigste Werkzeug aller Menschen, die etwas zu sagen haben. Wer schreibt, möchte auch gelesen werden.

Wie aber schaffe ich es bei der Flut an Informationen, dass gerade mein Text ins Auge springt? Die Bausteine für einen lesenswerten Satz sind immer gleich, egal ob es sich dabei um einen Zeitungsartikel, einen Blog oder einen Jahresbericht handelt.

Beachtenswerte Texte zu schreiben, lässt sich lernen: Praktische Beispiele verhelfen Ihnen zu einem bewussten Umgang mit der Sprache. Und mit wenigen Tricks werden Ihre Texte informativer und lesbarer.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 3.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Teampayer****Meine Rolle in Gruppen**

Termin: Fr, 18.2.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Angelika Rohr, Bakk. Phil.,  
Wirtschaftstrainerin und Coach

Das Seminar richtet sich an alle, die mit bzw. in Gruppen oder Teams arbeiten: Durch die Kombination von theoretischen Inputs, herausfordernden gruppendynamischen Übungen und gezielten Reflexionen schaffen wir Rahmenbedingungen für Selbsterfahrung und Selbstreflexion.

## Ziele:

- Die Auseinandersetzung mit Rollenzuschreibungen und Rollenkonflikten für die persönliche Weiterentwicklung in Gruppen nützen
- Die Bedeutung der Rollenverteilung als wesentlicher Faktor für die Arbeit in Gruppen erfahren und anwenden
- Die Begriffe Rolle/Position/Funktion differenzieren können
- Aktuelle Modelle zum Thema Team-Zusammensetzung kennen lernen und kritisch hinterfragen
- Selbsterfahrung

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 4.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSABEND

**Wie arbeiten digitale Wichtel für mich?****Social Media Tools in Seminaren, Team- und Jugendarbeit**

Termin: Di-Mi, 22.-23.2.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Dr<sup>in</sup> rer. nat. Michaela Endemann,  
 akademische PR Beraterin

Kaum jemand kommt noch um die Nutzung von Social Media und digitalen Tools herum. Sie können JugendgruppenleiterInnen, ReferentInnen und TeamleiterInnen bei der Gestaltung der Jugendarbeit, bei Seminaren und Projekten helfen und den Dialog fördern.

Social Media und digitale Tools im Überblick:

- Wie können neue Medien Ihre Arbeit unterstützen?
- Was verbirgt sich z.B. unter Creative Commons?
- Was können, dürfen und wollen Sie selbst weitergeben?
- Was tun bei technischen Pannen?

An beiden Abenden haben Sie nach einer theoretischen Einführung die Möglichkeit, verschiedene digitale Werkzeuge auszuprobieren und eigene Checklisten und Tool-sammlungen zu erstellen.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 8.2.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 18,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Zukunftswerkstatt Burschenarbeit**

Termin: Di-Mi, 22.-23.2.2011,  
Di, 14:00-17:00; Mi, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: DSP Stephan Schimanowa, Kiddy & Co

Bereits Anfang der 1980er Jahre gab es zögerliche Diskussionen in der Jugendarbeit, Burschen als eigene geschlechtsbezogene Zielgruppe zu erkennen. Doch erst durch die Mädchenarbeit erkannten PädagogInnen die dringende Notwendigkeit eigener burschenspezifischer Ansätze. Wurden derartige Bestrebungen anfänglich als Ergänzung zur Mädchenarbeit mit dem Ziel gesehen, die Situation der Mädchen durch die stärkere Berücksichtigung der spezifischen Probleme der Burschen zu verbessern, entwickelte die Burschenarbeit in der Zwischenzeit eine eigenständige Identität. Doch was macht die Identität der Burschenarbeit aus? Welches Männerbild wird in der Burschenarbeit vermittelt? In der Zukunftswerkstatt Burschenarbeit sind JugendarbeiterInnen dazu eingeladen, über diese und andere Fragen nachzudenken und gemeinsam ein Bild der Burschenarbeit entstehen zu lassen, das Anregungen für die Praxis bietet.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 8.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

SEHEN. HÖREN. HANDELN!



## KREATIVWERKSTATT

**Keramik – Formen mit Ton****Freude am kreativen Arbeiten**

Termin: Mi-Do, 23.-24.2.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Karin Seifried, freischaffende Künstlerin

Wir üben die Grundtechniken zum Formen mit Ton: Daumen-, Wulst- und Plattentechnik sowie Modellieren von Tieren. Die TeilnehmerInnen fertigen Schalen, Vasen, Dosen, ... an und experimentieren mit Oberflächenstrukturen.

Die Referentin gibt außerdem Einblick in Materialkunde und verschiedene Brenntechniken.

Bitte einen Arbeitsmantel mitnehmen! Auf Wunsch führt die Referentin einen Rohbrand durch (Kosten ca. € 25,-).

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 9.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 18,-

## SEMINAR

**Sing dich frei! Sing mit Spaß!****Klangbäder, Improvisationen, moderne Minikanons**

Termin: Do-Fr, 24.-25.2.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> Eva Silberbauer, Stimmtrainerin  
 und Sängerin

Wir beginnen mit einem lustvollen, körperorientierten und entspannenden Einsingen. Klangbäder, einfache Gruppenimprovisationen und moderne Minikanons lassen uns den Spaß am Singen neu erleben.

Afrikanische und indianische Lieder sowie Jazzkanons ergänzen. Bewegung unterstützt. Spielerischer Umgang fördert den Mut zum Herauslassen der Stimme. Wir singen befreit von Leistungsansprüchen und lernen Lieder, Improvisationen und Rhythmusspiele, die in der Kinder- und Jugendarbeit gut einsetzbar sind.

## Ziele:

- Mehr Vertrauen in die eigene Stimme fassen
- Erforschen und Experimentieren
- Bei sich selbst bleiben und die anderen wahrnehmen
- Wechsel zwischen den Polen „laut“ und „leise“
- Raum nehmen – Raum geben
- Zusammenhören und -spüren
- Einfachen Rhythmus als Stütze wahrnehmen

Anmeldung: verbindlich bis Do, 10.2.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSABEND

**Was ist, wenn etwas passiert?**

Termin: Di, 1.3.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Dr. Josef Unterweger, Rechtsanwalt

In allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit stellen sich MitarbeiterInnen immer wieder die Fragen:

- Was tue ich, wenn etwas passiert?
- Kann ich zur Verantwortung gezogen werden, wenn ein Kind einen Unfall hat?
- Welche Konsequenzen kann das für mich haben?
- Wer trägt die Folgen – ich oder mein Verein?
- Kann ich mich dagegen absichern?

An diesem Abend werden grundlegende Fragen des Haftungs- und Versicherungsrechts verständlich dargestellt. Die TeilnehmerInnen haben danach die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen bzw. Problemsituationen zu schildern und rechtliche Auskünfte einzuholen.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 15.2.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSSABEND

## EU-Förderungen für außerschulische Jugendarbeit „Jugend in Aktion“ und das „Programm Melange“

Termin: Mi, 2.3.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Melanie Pichler, wienXtra-jugendinfo  
 Daniela Fellingner,  
 Verein Grenzenlos – „Programm Melange“

Das EU-Programm „Jugend in Aktion“ fördert verschiedene internationale Projekte im Jugendbereich wie z. B. Begegnungen von Jugendgruppen, Demokratieprojekte, lokale Projekte von Jugendlichen, den Europäischen Freiwilligendienst sowie Trainings und Seminare für JugendarbeiterInnen.

In Wien gibt es ergänzend das „Programm Melange“, das jungen Menschen im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes einen Auslands- bzw. Inlandsaufenthalt ermöglicht. Gemeinnützige Organisationen haben hier die Möglichkeit, Unterstützung von jungen EuropäerInnen zu erhalten. Für diese Projekte gibt es nicht nur Geld, sondern auch Kriterien. Damit gute Ideen nicht an Formalitäten scheitern, unterstützt die wienXtra-jugendinfo in Kooperation mit dem Verein Grenzenlos u.a. bei der Projektplanung, Akkreditierung, Antragstellung und Suche nach ProjektpartnerInnen im Ausland.

Die Referentinnen bieten einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten der Programme und geben praktische Tipps, wie man am besten vorgeht, um erfolgreich zu sein.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 16.2.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos  
 Eine Anmeldung ist erforderlich

## KREATIVWERKSTATT

**Marzipan und Zuckerzeug**

Termin: Do, 3.3.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mia Puttonen, Hobby-Konditorin

Ob Frühlings- oder Sommerfest, Jubiläum oder Geburtstagsparty – passende Dekoration oder ein kleines Geschenk sind immer gefragt.

An diesem Abend stellen wir aus Rollfondant, bunten Lebensmittelfarben und originellen Ideen leckere Kunstwerke her, die sowohl zum Anschauen als auch zum Naschen geeignet sind! Blumen, Blüten, Figuren und anderes Fantasievolles können Sie ausprobieren, um es in der praktischen Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen kreativ einzusetzen!

Anmeldung: verbindlich bis Do, 17.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-

## INFORMATIONSSABEND

**Keltische Mythen und Märchen:  
Krieger, Riesen, Königinnen**

Termin: Mo, 7.3.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Thomas Pilhatsch, Journalist

Die keltische Mythologie ist der ursprüngliche Sammelplatz für viele Figuren und Motive der uns bekannten Märchen. Wir machen uns auf die Reise in eine Sagenwelt, deren Magie sich auch heute niemand so leicht entziehen kann.

In der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen haben diese Figuren und ihr Schicksal nichts von ihrer bewegenden Kraft eingebüßt.

Dieser Abend dient als Orientierungspunkt für alle, die sich für den Reichtum und die Weisheit dieser alten Erzählungen interessieren.

## Inhalte:

- Die Herkunft der Geschichten
- Die großen Themenkreise
- Figuren, Symbole, Verbindungen
- Bedeutungen und Interpretationen:  
Die Relevanz dieser Mythen für unser Leben

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 21.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSABEND

**Was sagst denn du dazu?****Themen in Gruppen spielerisch bearbeiten**

Termin: Di, 8.3.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Elke Dergovics, Sonder- und  
Heilpädagogin, Motopädagogin und  
Entspannungstrainerin

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern geht es unter anderem auch darum, lebensrelevante Themen zu diskutieren und zu bearbeiten. Mit reinen Diskussionsanstößen funktioniert das allerdings meist nicht so gut.

An diesem Abend lernen die TeilnehmerInnen verschiedene Spielaktionen kennen, die den Meinungsaustausch fördern und die zu den unterschiedlichsten Themengebieten eingesetzt werden können.

Nach einer kurzen theoretischen Einleitung geht es vor allem darum, die Methoden selbst auszuprobieren und zu erleben, denn dann wirken Spielanregungen noch überzeugender!

Anmeldung: verbindlich bis Di, 22.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)



**INFORMATIONSSABEND****TAM TAM****Trommeln lernen**

Termin: Di-Mi, 8.-9.3.2011, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> Yela Brodesser, Soziologin;  
Mag Daniel Giordani, Ethnologe;  
beide PerkussionistInnen

Aufbauend auf der traditionellen westafrikanischen Trommelmusik möchten wir eine Einführung in die pulsierende Welt der Rhythmik und einen Einblick in afrikanische Lebenswelten geben.

Mit Hilfe von einfachen Rhythmus-, Koordinations- und Bewegungsspielen erleichtern wir den Einstieg in komplexere westafrikanische Polyrhythmen.

Wir arbeiten mit den traditionellen Instrumenten: Dunduns (Basstrommeln) und Djemben (Handtrommeln).

Ziel des Workshops ist es, die Grundtechniken an den Instrumenten (Schlagtechnik) und die Basisstrukturen eines westafrikanischen Rhythmus zu erlernen, Rhythmusgefühl zu entwickeln und spielerische Methoden für die Vermittlung des Trommelns in der Kinder- und Jugendarbeit kennen zu lernen.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 22.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 18,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Reflexive Parteilichkeit in der Jugendarbeit**

Termin: Mi-Do, 9.-10.3.2011, 9:00-17:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referent: DSA Christoph Stoik M.A.

JugendarbeiterInnen kommen oft in die Situation, dass sich Erwachsene über „die Jugendlichen“ beschwerten, weil sie „so laut sind und alles zerstören“. In diesem Seminar erhalten JugendarbeiterInnen viele Anregungen, wie sie damit umgehen können. Anhand praktischer Beispiele aus der Berufserfahrung der TeilnehmerInnen wird die Gesprächsführung mit Erwachsenen geübt und über das parteiliche Handeln reflektiert.

JugendarbeiterInnen sind aber auch gefordert im Sinne der Parteilichkeit für Jugendliche in Auseinandersetzung mit Systemen zu treten, die den Jugendlichen kritisch und manchmal sogar feindlich gegenüberstehen. Der Referent führt daher auch in die Handlungslogik von Verwaltung und Politik am Wiener Beispiel ein.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 23.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)



## SEMINAR

**Lust am Lesen wecken****Schwerpunkt Kinder und Jugendliche**

Termin: Mo, 14.3.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Jule Pfeiffer-Spiekermann, Dipl. Des.,  
Literatur-Vermittlerin und Illustratorin

Viele Kinder und Jugendliche lesen zu wenig, ungern, schlecht. Sie bringen sich damit um die erforderlichen Kompetenzen beim Erwerb von Wissen jeder Art. Hier setzt dieser Workshop an: Am Beispiel ausgewählter Bücher lernen die TeilnehmerInnen zunächst Requisiten, Ideen und Methoden zur „spielerischen Leseförderung“ kennen. Diese können auf viele Bücher und verschiedene Situationen im beruflichen Alltag übertragen werden. In Arbeitsgruppen erproben wir anhand selbst gewählter Bücher die eigenen Ansätze und Konzepte. Diese werden abschließend vorgestellt und angespielt. Ziel des Seminars ist es, die eigene Wahrnehmung für einen spielerischen Umgang mit Literatur zu schulen. Die Reflexion der eigenen Rolle sowie der Genuss/das Vergnügen des Lesens rücken dadurch in den Vordergrund.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 28.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)

## INFORMATION SABEND

**Ausweiten statt Ausgrenzen****Wege aus Diskriminierung, sozialer und emotionaler Enge**

Termin: Mo, 14.3.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Mag. Michael Nußbaumer, Didaktiker  
und freier Trainer

Diskriminierungen und Abwertungen sollten nicht sein und gehören dennoch zur gesellschaftlichen Normalität und zur Realität in den meisten Gruppen. Nur: Ausgrenzungs- und Einengungs-Mechanismen mit Druck zu begegnen, führt meist zu weiteren Verhärtungen und Verkrampfungen. Die Frage ist: Wie können wir mit dem Phänomen anders umgehen – in der Arbeit mit (Jugend-)Gruppen genauso wie im persönlichen Alltag?

Dieser Informationsabend macht praktisch erfahrbar, wie wir äußere und innere Räume öffnen und weiten können, in denen wertschätzende Begegnungen stattfinden.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 28.2.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)



## SEMINAR

**Körpersprache und Präsentation**

Termin: Di-Mi, 15.-16.3.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Thomas Wackerlig, Schauspieler,  
Kommunikationstrainer

Wie kann ich einen Vortrag, eine Rede, ein Gruppengespräch, ein Interview, ein Bewerbungsgespräch, ein Verkaufsgespräch, ein klärendes Privatgespräch so gestalten, dass meine Botschaft positiv und verständlich ankommt?

Bei erfolgreicher Kommunikation geht es immer um zwischenmenschliches Verstehen, gegenseitiges Mitteilen und Zeigen. Die Grundnahrungsmittel der Kommunikation sind Konzentration, Interesse und Spaß an der Präsentation. Wenn wir uns Zeit nehmen, uns beobachten und uns bewusst machen, wie wir funktionieren, kommunizieren wir gleich um ein vielfaches klarer und erfolgreicher.

In diesem Seminar sind methodische Gruppenspiele genauso Werkzeuge wie sensitive, körperbetonte Übungen. Ziel ist es, Konzentration und Beobachtung zu stärken, Rhetorik, Körpersprache und Präsentation zu trainieren und auf lustvolle und spielerische Art weiterzuentwickeln. Egal was wir vermitteln wollen: Wir können es besser und einfacher, wenn wir es authentisch, unserer Persönlichkeit entsprechend tun!

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Kommunikationsfähigkeiten erweitern und dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken wollen.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 1.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## KREATIVWERKSTATT

**Henna Tattoos**

Termin: Do, 17.3.2011, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referentin: DSA Marion Horvath,  
Jugendzentrum Mextreff

In den letzten Jahren wurden sie bei Jugendlichen immer beliebter: Henna Tattoos. Aus Indien stammend lassen sich viele junge Erwachsene in Wien damit verschönern. Diese Tattoos, die maximal zwei Wochen halten, zieren Hände, Füße, Arme und Rücken. Im mediterranen Raum kommt vor allem das schwarze Henna zum Einsatz. In Österreich wird hauptsächlich braunes Henna verwendet. Bei diesem Workshop haben sie die Möglichkeit, unterschiedliche Henna-Arten kennen zu lernen und auszuprobieren.

Weitere Themen, die behandelt werden:

- Wann, wie und wo kann ich es einsetzen?
- Was ist bei der Verwendung zu beachten?
- Welche Hilfsmittel gibt es beim Auftragen?

Anmeldung: verbindlich bis Do, 3.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-

**KREATIVWERKSTATT****Flausch & Flaum****Filzen mit der Nadel**

Termin: Do-Fr, 24.-25.3.2011, 18:00-21:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referentin: Margit Lilli, Filzkünstlerin

An diesen Abenden lernen Sie ein fast in Vergessenheit geratenes altes Kunsthandwerk kennen: Etwas Schafwolle, eine spezielle Nadel und ein wenig Geduld genügen schon, um in relativ kurzer Zeit kleine Kunstwerke herzustellen... Flauschige Osterhäschen, bunte Frühlingsblumen oder andere saisonale Jahreszeitenkostbarkeiten. Durch das Mischen von verschiedenen Farbtönen und dem unterschiedlichen Einsetzen der Nadel sind der Fantasie nahezu keine Grenzen gesetzt.

Die Technik ist einfach zu erlernen, das Arbeiten mit weichen, natürlichen Materialien sehr entspannend und es regt dazu an, immer Neues auszuprobieren.

Weil Materialaufwand und Platzanspruch sehr gering sind, eignet sich Filzen auch bestens, um es mit kleinen Gruppen von Kindern oder Jugendlichen durchzuführen.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 10.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 18,-

## SEMINAR

**Mediation in der Jugendarbeit –  
Möglichkeiten und Grenzen**

Termin: Sa, 26.3.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: MA Gül Akkilic, Master of Art (Mediation und Konfliktregelung), Sozialarbeiterin;  
 Mag<sup>a</sup> Sandra Messner, eingetragene  
 Mediatorin, Soziologin, Pädagogin,  
 Trainerin

JugendarbeiterInnen sind in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit Konflikten mit und unter Jugendlichen konfrontiert. Die Herausforderung besteht in solchen Situationen darin, die dahinter liegenden Bedürfnisse und Emotionen zu erkennen. Nur so kann – im besten Fall und schrittweise – gemeinsam mit den Jugendlichen eine tragfähige, nachhaltige Lösung gefunden werden.

Vor diesem Hintergrund werden wir im Rahmen dieses Seminars ausgewählte Techniken bzw. Elemente der Mediation vorstellen und – nach Wunsch – mit den TeilnehmerInnen erproben.

Die Frage nach potentiellen Anwendungsbereichen, aber auch Grenzen von Mediation in der Jugendarbeit sind ebenfalls Bestandteile dieser Veranstaltung.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 11.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)



**KREATIVWERKSTATT****„Gips was gscheits!“****Skulpturen aus Gips**

Termin: Sa, 26.3.2011, 9:00-17:00  
Ort: WERKRAUM, 19., Hutweidengasse 26  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Sonja Unger MAS, Pädagogin  
(Werkerziehung/Medienpädagogik),  
Künstlerin

Gips ist ein gleichermaßen preisgünstiges wie faszinierendes Material; in verschiedenen Aggregatzuständen lässt er sich gießen, formen und schnitzen...

Mit einfachsten Mitteln – Draht, Gips und Stoff – können Skulpturen und anderes Interessantes gestaltet werden. Diese Vielfalt des Materials begeistert immer wieder neu und fordert zur unmittelbaren Umsetzung der Erfahrungen in der eigenen Praxis auch in der Kinder- und Jugendarbeit heraus - überzeugen Sie sich selbst!

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 11.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 21,-

## INFORMATIONSABEND

**Offene Kinder- und Jugendarbeit in Wien****Eine Bestandsanalyse und neue Entwicklungen**

- Termin: Mo, 28.3.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Mag<sup>a</sup> Brigitte Bauer-Sebek, Klinische und Gesundheitspsychologin;  
 DSA Brigitte Ladner, Sozialarbeiterin;  
 beide MA 13 – Fachbereich Jugend/  
 Pädagogik

In Wien ist eine Vielzahl unterschiedlicher Vereine im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Es gibt Jugendzentren, Jugendtreffs, Jugendcafés, wienweite Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, offene Kinder- und Jugendarbeit, mobile Jugendarbeit, Streetwork, Parkbetreuung und Kinder- und Jugendprojekte.

Nach einem kurzen Überblick diskutieren wir die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Angebotsformen. Mit unterschiedlichen Methoden (Gruppenarbeit, wenn gewünscht: Rollenspiele) stellen wir auch die Frage nach neuen Entwicklungen und Trends in der Kinder- und Jugendarbeit.

- Anmeldung: verbindlich bis Mo, 14.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)
- Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos



## INFORMATIONSSABEND

**Spiele aus der Hosentasche**

Termin: Di, 29.3.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Barbara Trobej, Sozialarbeiterin i.A.

Wer kennt das nicht: Das Wetter ist schlechter als gedacht, es sind zu wenig Kinder und Jugendliche, die mitmachen wollen oder es ist nur noch wenig Zeit übrig. Was tun in solchen Situationen? Jede/r sucht Ideen/Spiele, die aus der „Hosentasche“ gezogen werden können.

Die Referentin stellt Spiele vor, die ohne oder mit nur wenig Material, die im Freien oder in Räumen zu (fast) jeder Zeit mit kleineren und größeren Gruppen jeden Alters gespielt werden können.

Ob Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, körperorientierte Spiele, Team- oder Solospiele für größere und kleinere Gruppen – hier ist alles dabei!

Anmeldung: verbindlich bis Di, 15.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

VORTRAG

## Hilfe, was macht mein Kind im Internet?

- Termin: Di, 29.3.2011, 18:00-20:00  
 Ort: wienXtra-kinderinfo, MuseumsQuartier  
 7., Museumsplatz 1/ Hof 2  
 Referentinnen: Mag<sup>a</sup> Claudia Dollnig,  
 Kommunikationswissenschaftlerin;  
 Mag<sup>a</sup> Jutta Hofer,  
 Bildungswissenschaftlerin;  
 beide Verein wienXtra

Meine FreundInnen und ich waren im Park – mein Kind und seine FreundInnen treffen sich im Web.  
 Was machen sie da? Dieser Workshop dient als Einführung in die unendlichen Weiten des Web 2.0. Was ist Facebook, YouTube, netlog, Schüler-VZ? Was fasziniert unsere Kinder daran? Was sind die Gefahren? Worauf kann ich als Elternteil achten?

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo und institut für freizeitpädagogik (ifp)

- Anmeldung: verbindlich bis Di, 25.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

## INFORMATIONSSABEND

**Kinder- und Jugendrecht aktuell**

Termin: Mi, 30.3.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Mag. Josef Hiebl, Jurist und  
 Sozialpädagoge, MAG ELF

Die öffentliche Diskussion der letzten Jahre demonstriert den Wertewandel im Familienrecht: Wurden Kinder und Jugendliche lange Zeit primär als Ziel von Schutzmaßnahmen gesehen, so werden sie heute immer stärker als Personen mit eigenen Rechten betrachtet. Die Forderung nach der Aufnahme von Kinderrechten in die österreichische Verfassung ist ein Ausdruck dieser Entwicklung.

Dennoch kennen die meisten Jugendlichen ihre Rechte kaum.

Der Informationsabend bietet einen Überblick über die wichtigsten Aspekte des Kinder- und Jugendrechts für die Jugendarbeit und bietet Raum für die Diskussion von Fragen aus der Praxis:

- Die wichtigsten Kinderrechte
- Die zentralen Kinderschutzinstrumente in Österreich
- Rechte und Pflichten von 14-jährigen
- Sexualität
- Drogen und Recht
- Besonderheiten des Jugendstrafrechts (Überblick)

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 16.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)



## SEMINAR

**Psychologie für die Praxis**

Termin: Fr-Sa, 1.-2.4.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> Margit Wurz;  
 Dr<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup> Judith Giesinger,  
 Psychotherapeutin i.A.u.S.;  
 beide klinische und  
 Gesundheitspsychologinnen

Was hat denn der schon wieder? Warum versteht sie das nicht? Warum kriegen die sich immer wieder in die Haare?

Solche Fragen tauchen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer wieder auf. Die Psychologie bietet einige Erklärungsmodelle, um die inneren Prozesse der Kinder und Jugendlichen besser verstehen und damit gezielter reagieren zu können – z.B. Entwicklungspsychologie, Moralische Entwicklung oder Gruppendynamik. Auch die Fragen „Wer könnte diesem Kind professionell helfen? – Psychologe/in, Klinischer Psychologe/in, PsychotherapeutIn, PsychiaterIn, Lebens- und SozialberaterIn,...“ sorgen oft für Verwirrung.

Wir wollen dieses ganze „Psychochaos“ mit psychologischen Inputs, themenspezifischen Übungen und kreativen Methoden durchleuchten und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis greifbarer machen.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 18.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Kinderarmut****Soziodrama-Workshop zum Erforschen  
von Emotionen und Dynamiken**

Termin: Mi, 6.4.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Dr<sup>in</sup> Katharina Novy, Soziologin und  
 Historikerin; Trainerin, Beraterin,  
 Moderatorin

In diesem Workshop nähern wir uns auf ungewöhnliche Art und Weise dem Thema Kinderarmut:

Im soziodramatischen Rollenspiel und mit anderen ganzheitlichen und spielerischen Methoden kommen wir den Gefühlen und Dynamiken auf die Spur, die mit Armut von Kindern verbunden sind: Unsicherheit, Überforderung, Rückzug, Ausgrenzung usw. Indem wir fremde Perspektiven nicht nur im Kopf nachvollziehen, sondern im Spiel auch körperlich einnehmen, bleiben Erkenntnisse nicht oberflächlich, sondern werden erlebbar, spürbar und reflektierbar.

Handlungsspielräume werden ausgelotet. Dort, wo es hilfreich ist, werden dabei kurze Inputs zu Erscheinungsformen und Konsequenzen von Kinderarmut, aber auch zu den Konsequenzen unterschiedlicher politischer Antworten integriert.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse reflektieren wir pädagogisches Handeln und politische Konzepte.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 23.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)



## KREATIVWERKSTATT

**Fantasievolles aus Pappmaché**

Termin: Mi, 6.4.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Inge Krenn, Künstlerin

Pappmaché ist ein leicht formbares, fantasievoll gestaltbares, für sehr viele Objekte verwendbares, kostengünstiges Material und für Kinder und Jugendliche hervorragend geeignet. Die fertigen Werkstücke sind nahezu unzerbrechlich, leicht bemalbar oder beklebbar.

Die Referentin stellt verschiedene Techniken des Aufbaues, der Endfertigung und der Bemalung diverser Pappmaché-Objekte (von kleinen Schmuckstücken, Dosentieren bis zu großen kunstvollen Objekten) vor. Der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen steht nach diesem Workshop nichts mehr im Wege!

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 23.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-

## INFORMATIONSABEND

**Spiele für den Park**

- Termin: Mi, 6.4.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Elke Dergovics, Sonder- und  
Heilpädagogin, Motopädagogin,  
Entspannungstrainerin

Die Parkbetreuungssaison beginnt wieder und nun sind Spiele ohne großen Aufwand für fluktuierende Gruppen gefragt. Dieser Abend bringt Ihnen Spiele mit Bällen, mit Fallschirmen und viele Spiele ohne Material, die schnell und einfach mit Kindern zwischen 6 und 13 Jahren umzusetzen sind.

- Anmeldung: verbindlich bis Mi, 23.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Lampenfieber?****Auf die Bühne, fertig, los!**

Termin: Do-Fr, 7.-8.4.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Georg Bauernfeind, Kabarettist,  
 Liedermacher und Publizist

Jugendliche haben Spaß, sich selbst in Szene zu setzen, zu bluffen und zu imponieren. Das machen sie im Alltag sowieso sehr oft... Warum nicht auch auf der Bühne? Erfahrungsgemäß kommen dann sogar bei schüchternen Jugendlichen unerwartete Talente zum Vorschein – wenn die erste Angst sich zu blamieren, überwunden ist. Das kann zur Entwicklung von Selbstbewusstsein einen wichtigen Beitrag leisten.

In diesem Seminar zeigt der Referent Methoden auf, wie man mit Jugendlichen witzige Szenen entwickelt. Dabei stellt er verschiedene Kreativitätstechniken vor sowie die Grundvoraussetzungen für gelungene Komik; sozusagen die Tools, die man braucht, um funktionierende Kabarettnummern auf die Bühne zu bringen.

Mitmachen kann jede/r, der/die gerne spielt und Spaß daran hat, Szenen zu erarbeiten.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 24.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSSABEND

**Beatboxing**

Termin: Mo, 11.4.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: Michael Krappel alias „fii“, Stimmkünstler

Beatboxing nennt man das Erzeugen von Schlagzeug- und Perkussions-Geräuschen mit dem Mundraum.

Der musikalischen Bandbreite der imitierten Instrumente sind fast keine Grenzen gesetzt. So werden zusätzlich zu den eigentlichen Beats auch Klangfarben wie Scratches, Melodien, Basslinien und Vocals mit dem Mund imitiert.

Durch das kontrollierte Bewegen von Zunge, Wangen-, Kiefer- und Halsmuskulatur und eine ausgefeilte Atemkontrolle werden auch mehrere Instrumente synchron simuliert, bzw. können komplexe Musikstücke durch eine/n einzige/n Interpreten/in produziert werden.

Beatboxing kann von jedem/r erlernt werden. Gerade durch die individuelle Mundform hört sich jede/r BeatboxerIn anders an. Beatboxing erlernt man durch learning by doing. Der Einstieg ist leicht und dadurch ist auch der Spaß von Anfang an gegeben!

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 28.3.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**„Wie ruiniere ich (m)ein Team?“****Strategien und Gegenstrategien für Team-Mitglieder und Führende**

Termin: Mo-Di, 11.-12.4.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Mag. Dr. Karlheinz Benke, MAS,  
 Reformpädagoge & Erziehungshelfer,  
 Berater & Trainer

Sie haben in guten und weniger guten Teams gearbeitet oder diese vielleicht auch geleitet? Sie haben Erfahrungen gesammelt, sich oft und viele Fragen gestellt: Was macht gute Teamarbeit aus? Wie entwickelt sich ein Team? Was ist die Rolle der/s Einzelnen, die Bedeutung von Nicht-/Hierarchien und dem System, Einrichtung/ Organisation? Welche Schwachpunkte und welche Rettungsanker gibt es?

Vielleicht haben Sie auch schon einmal in der Führung eines Teams Fehler gemacht, die mehr oder minder gravierend und folgenreich waren und sich gesagt, „das passiert mir niemals wieder“.

Was also ist das Geheimnis von ‚guter‘ Führung, Teamarbeit und Co.?

Inhalte des Seminars sind:

- Fehler und Teams
- Aspekte von Teamarbeit und Hierarchien
- Stärken/Schwächen von Teams
- Alte und neue Phänomene in der Teamzerstörung (inkl. einer Anleitung!)
- Gegenindikation (‚Fehler- und Krisenmanagement‘)
- Fehler und Schwächen in der Führung von Teams
- Förderliche Techniken in der Team-Kommunikation

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 28.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Sexuelle Gewalt an Kindern – vorbeugen, erkennen und intervenieren in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit**

Termin: Mo-Di, 11.-12.4.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Mag<sup>a</sup> Lilly Axster und Stefanie Vasold,  
 Verein Selbstlaut

PädagogInnen sind oft die ersten, die von sexueller Gewalt erfahren oder sie vermuten. In dieser wichtigen Rolle braucht es viel Geduld und Kraft. Häufig macht sich das Gefühl breit, die Situation sei unveränderbar. Die Ambivalenzen und die Hilflosigkeit der Betroffenen werden vom HelferInnensystem häufig unbewusst übernommen. Im Seminar werden Wege aus diesem „Ohnmachtszwischenraum“ aufgezeigt.

Beginnend mit grundlegenden Informationen zum Themenbereich sexuelle Gewalt setzen wir konkret an der Praxis der Jugendarbeit an, geben Einschätzungshilfen und besprechen Interventionsmöglichkeiten. Ein dritter thematischer Bereich ist der Prävention von sexuellem Missbrauch gewidmet.

Wo beginnt Missbrauch und wie unterscheidet er sich von anderen Übergriffen?

Welche Strategien wenden Täter und Täterinnen an?

Wie kann ich erkennen, ob ein Kind sexuelle Gewalt erlebt?

Was tue ich, wenn ich einen Verdacht habe?

Was kann ich tun, um Kinder und Jugendliche gegen sexuelle Gewalt zu stärken?

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 28.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)



## INFORMATIONSABEND

**„Wenn die Seele hungert“**

Termin: Mi, 13.4.2011, 18:00-21:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> DSA Gudrun Stempkowski,  
 Systemische Familientherapeutin,  
 Sonder- und Heilpädagogin

Das Phänomen der Essstörungen nimmt in unserer Gesellschaft immer mehr zu und soll an diesem Abend näher beleuchtet werden.

In einem theoretischen Block beschreibt die Referentin die wichtigsten Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Adipositas, Binge Eating) und erläutert die psychodynamischen Aspekte. Die Referentin trägt durch ihre praktischen Erfahrungen in der psychotherapeutischen Begleitung von Menschen mit Essstörungen über das Institut „sowhat“ dazu bei, Ideen zu entwickeln, wie diese Menschen unterstützt werden können.

Ziel ist es, in der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen Essstörungen besser erkennen und begreifen zu können sowie konkrete Ideen mitzugeben, in welcher Form Hilfe möglich ist.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 30.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Zivilcourage****Von der Kunst des Wegschauens zu Strategien des Handelns**

Termin:	Do-Fr, 14.-15.4.2011, 9:00-17:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referent:	Hikmet Kayahan, Integrations- und Antidiskriminierungsexperte, Trainer für Interkulturelle Kompetenzen

„Ich weiß schon, ich hätte eingreifen sollen, aber ...“ – die Ausreden für unser Wegschauern bei Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Gewalt... sind mannigfaltig. Kurz vor dem Einschlafen dann: Ich hätte so und so reagieren sollen/können/müssen... Woher kommt die Angst, aktiv zu werden, sich mit dem Opfer zu solidarisieren? Bin ich ein Feigling, weil ich nicht genug Zivilcourage gezeigt habe? Was bedeutet Zivilcourage eigentlich? Muss ich mich zu einem Rambo ausbilden lassen, Kampftechniken erlernen? Es geht um die eigenen inneren Bilder und Positionierungen. Außerdem schärfen wir den Blick für Diskriminierungen: Wenn wir das Geschehen nicht als diskriminierend wahrnehmen, gibt es auch keinen Handlungsbedarf. Zum Abschluss entwickeln wir Strategien und Handlungsansätze, schauen uns die Voraussetzungen und konkreten Möglichkeiten von Zivilcourage im Alltag an und erweitern das Verhaltensrepertoire.

Anmeldung:	verbindlich bis Do, 31.3.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 42,-* (s. S. 109)



## INFORMATIONSSABENDABEND

**Parkour****Die Kunst der effizienten Fortbewegung**

Termin:	Mi-Do, 27.-28.4.2011, 18:00-21:00
Ort:	27.4.: ifp, 8., Albertgasse 35/II 28.4.: U1 Station „Alte Donau“, Ausgang „Am Hubertusdamm“
Referenten:	Mag. (FH) Martin Dworak, Sozialarbeiter mit Risflecting Ausbildung; Tunc „Leech“ Uysaler, Traceur & Parkour-Coach

Immer mehr (junge) Menschen setzen sich aktiv mit Parkour auseinander. Inspiriert von Internetforen und YouTube-Videos springen, laufen und klettern sie durch die Stadt und suchen nach neuen Wegen der Fortbewegung. Das Ziel von Parkour ist, sich in jeder Umgebung möglichst frei bewegen zu können. Körper und Geist werden dazu eingesetzt, Hindernisse zu überwinden und selbst gewählte Herausforderungen zu bewältigen. Dabei stehen nicht spektakuläre Höchstleistungen, sondern der individuelle Entwicklungsprozess im Vordergrund.

Inhalte der beiden Abende:

- Geschichte & Philosophie von Parkour
- Die Rolle von Risiko in Parkour
- Parkour und der städtische Raum
- Jugendarbeit & Parkour
- Aufwärmen & Verletzungsvorbeugung (Praxis)
- Grundtechniken & Kombinationen (Praxis)

Zielgruppe: Parkour-Interessierte und MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit.

Mitzubringen: bequeme Trainingskleidung und rutschfeste Sportschuhe (für den praktischen Teil)

Anmeldung:	verbindlich bis Mi, 13.4.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 18,-* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Basis Seminar Web 2.0 – Social Media**

Termin: Fr-Sa, 29.-30.4.2011  
Fr, 18:00-21:00; Sa, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> (FH) Karola Riegler, Fotografin und  
Online-Medien Beraterin

Dieses praxisorientierte Intensivseminar garantiert einen zeitgemässen Überblick der aktuellen Web 2.0-Dienste und deren Anwendungsmöglichkeiten mit dem Fokus auf den Einsatz in der Jugendarbeit.

Folgende Fragen bzw. Themen werden behandelt:

- Was ist Web 2.0/Social Media?
- Welche einschlägigen Dienste gibt es?
- Wie lege ich ein Profil an und worauf ist dabei zu achten?
- Welche Risiken aber auch Chancen ergeben sich durch den Einsatz von Web 2.0?
- Facebook, Twitter und Co für AnfängerInnen
- Die Sprache des Web 2.0 verstehen (z. B. hashtag, vlog, wiki, tweet, post, imho, shortcut, 55ff, <3, retweet, streaming, bookmarking, rss, feed, blog, podcast, friend, fan, follower, videocast, app, application uvm.)
- Welche Web 2.0-Dienste könnte man in die Jugendarbeit integrieren?

Voraussetzung: Grundlegende Computer- & Internetkenntnisse (keine Internetneulinge)

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 15.4.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 30,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Awareness – ein Workshop**

Termin: Sa, 30.4.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> Andrea Hartl-Zotter,  
 Diplompsychologin, Diplompädagogin,  
 Integrative Gestalttherapeutin

Awareness bedeutet im gestalttherapeutischen und gestaltpädagogischen Kontext BEWUSSTHEIT. Bewusstheit sowohl für meine persönlichen leiblichen, sozialen, leistungsbezogenen, materiellen und sinnbezogenen Zustände/Ideen/Wünsche, als auch für die „der anderen“. Im pädagogischen Feld fördert Awareness ganzheitliches, erlebnisorientiertes methodisches Handeln. Eine Steigerung der Awareness ist gleichzeitig aber auch Burnout-Prophylaxe.

Nach einem theoretischen Input zur Integrativen Gestalttheorie werden wir in diesem Workshop:

- die „Stützen der Identität“ nach H. Petzold erlebnisorientiert reflektieren
- Awareness-Übungen kennen lernen und
- den Transfer in den (beruflichen) Alltag diskutieren.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 15.4.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)



## SEMINAR

**Die kubanische Hypnose und der Vampir von Straßburg****Theatermethoden nach Augusto Boal**

Termin: Sa-So, 30.4.-1.5.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: DSA Mag<sup>a</sup> Gabriele Wild, Sozialarbeiterin  
 und Theaterpädagogin;  
 Frauke Steiner, Kulturmanagerin,  
 Schauspielerin, Regisseurin

Theatermethoden eignen sich in der Arbeit mit Jugendgruppen zur Förderung von Persönlichkeitsentwicklung, zum kreativen Kommunikationstraining und zum Vertrauensaufbau in Gruppen – ganz nach dem Boal'schen Motto: Sag nicht, was du denkst – zeig, was du meinst! Besonderes Augenmerk schenken wir der Methode des Forumtheaters nach Augusto Boal. Ziel des Forumtheaters ist, aus Situationen mit einem erlebten Machtgefälle Szenen zu entwickeln und in einem interaktiven Prozess gemeinsam mit dem Publikum (den spect-actors) neue Denk- und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und auszuprobieren.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 15.4.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)



## KREATIVWERKSTATT

**Ist das etwa aus deinem Mist gewachsen?**

Termin: Mi, 4.5.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Regina Lustig, Recyclingkünstlerin

In dieser Recyclingwerkstatt gestalten wir aus scheinbar unbrauchbaren Abfällen neue witzige Dinge und schonen so nicht nur die Umwelt, sondern auch die Bastelkassa. Es werden Modelle für kleine und große Kinder angefertigt, die in der täglichen Arbeit mit Kindern gut umsetzbar sind. Milch- und Saftpackungen werden zu coolen Geldbörsen, bunte Quallen tummeln sich in Miniaquarien aus PET-Flaschen und aus PET-Verschlüssen entstehen viele lustige Tierchen für Tischdekoration, Mobiles oder kleine Geschenke.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 20.4.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-



## ANMELDEKARTE

Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ:

Ort:

Geb. Datum:

Telefon tagsüber:

E-Mail:

Organisation/Institution:

Beruf/Studienrichtung:

Datum:

Unterschrift:

In einem Kuvert senden an:

**institut für freizeitpädagogik (ifp)**

1080 Wien, Albertgasse 35/II

Tel: 4000 83 415 • Fax: 4000 99 83 420

Ich stimme bis auf Widerruf der Verwendung meiner bekannt gegebenen Daten zum Zweck der  
Zusendung von Informationen über Angebote des Vereins wienXtra zu.



# EHRENAMTLICHKEITSBESTÄTIGUNG BIS 08/2011

Hiermit bestätigen wir, dass

Frau/Herr: .....

wohnhaft in: .....

seit: ..... in unserer Jugendorganisation .....

ehrenamtlich als: ..... mit Kindern/Jugendlichen im Alter von ..... bis .....

im Wochenstundenausmaß von ..... als .....

Adresse: ..... Tel/E-Mail: ..... tätig ist.

Stempel: ..... Unterschrift: .....

Wien, ..... Name in Blockschrift (Funktion): .....

Ich stimme bis auf Widerruf der Verwendung meiner bekannt gegebenen Daten zum Zweck der Zusendung von Informationen über Angebote des Vereins wienXtra zu.

institut für freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II

1080 Wien

 4000-83 415

eMail: [ifp@wienXtra.at](mailto:ifp@wienXtra.at)

[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

medienzentrum

Zieglergasse 49/II

1070 Wien

 4000-83 444

eMail: [medienzentrum@wienXtra.at](mailto:medienzentrum@wienXtra.at)

[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

spielebox

Albertgasse 35/II

1080 Wien

 4000-83 424

eMail: [spielebox@wienXtra.at](mailto:spielebox@wienXtra.at)

[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)

## INFORMATIONSABEND

**WUPs for everybody**

Termin:	Do, 5.5.2011, 18:00-21:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Mag <sup>a</sup> DSA Birgit Roßmanith, Trainerin und Beraterin für Integrative Outdoor Aktivitäten®

Einen Abend lang nehmen wir den Schwung, den die Abkürzung „WUP“ bereits mit sich bringt auf und werden in diesem Sinne viele so genannte „warming ups“ praktisch kennen lernen: Es darf gespielt, gelacht, gelärmt werden! Dabei soll es jedoch nicht bleiben. So werden wir uns nach dem Ausprobieren diverser WUPs für Jung und Alt, Antworten auf folgende Fragen überlegen:

- Zu welchem Zeitpunkt setzte ich welches WUP ein?
- Was möchte ich mit diesem Spiel erreichen?  
Braucht es hinter jedem Spiel ein Ziel?
- Für welche Zielgruppe ist dieses Spiel (nicht) geeignet?

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Freude am Spielen haben und/oder für ihre Arbeit – ganz gleich mit welcher Ziel-/Altersgruppe – etwas Neues oder Bewährtes suchen.

Anmeldung:	verbindlich bis Do, 21.4.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 9,-* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Stark machen gegen Rechts****Identitätsarbeit als Prävention gegen Rechtsextremismus**

Termin: Mo, 9.5.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Anne Frölich, Jugendarbeiterin,  
 Mitarbeiterin im Verein Gedenkdienst

„Wer bin ich und welche Rolle möchte ich in unserer Gesellschaft spielen?“

Kinder und Jugendliche, die durch sie stärkende Identitätsarbeit über eine geschärfte Selbst- und Fremdwahrnehmung verfügen, die wissen, was sie wollen und Dinge hinterfragen, sind resistenter gegen rechte Parolen.

Identitätsarbeit, im Sinne der Förderung demokratischer Handlungskompetenz, ist eine Möglichkeit wirksamer Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus. Ziel des Ansatzes ist es, Mut zu machen: Mut zur Auseinandersetzung mit sich selbst und der eigenen (sozialen) Umwelt; Mut zum Hinterfragen und zur eigenen Meinung.

Das Seminar richtet sich an MultiplikatorInnen der Jugendarbeit. Gemeinsam werden Methoden ausprobiert und diskutiert, die sowohl in der Schule als auch in der Offenen Jugendarbeit eingesetzt werden können. Der Ansatz ist für die Arbeit mit allen Ziel- und Altersgruppen geeignet; der Fokus liegt jedoch auf Selbst- und Fremdwahrnehmungen von Jugendlichen.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 22.4.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)



## INFORMATIONSABEND

**Spielend durch die Mathematik**

Termin: Do, 12.5.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Michaela Waiglein, Diplom- und  
Kindergartenpädagogin

Mathematik ist trockenes Lernen – kein Spiel.

Diese Behauptung ist falsch!

Die Mathematik ist eine Wissenschaft, deren Inhalt so überraschend spannend wie vielfältig ist. Das richtige und interessante Heranführen von Kindern an mathematische Themen liegt an der Vorbereitung der Erwachsenen. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden unterschiedliche Möglichkeiten, die Mathematik spielerisch an Kinder heranzubringen. Wir verknüpfen die Mathematik mit Spannung, Wissenschaft, Bewegung, Kreativität, Alltag und selbstverständlich mit Spiel.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 28.4.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSNACHMITTAG

**Ergrünt das Grau!****Ideen und praktische Umsetzung von GärtnerInnen im Stadtalltag**

- Termin: Fr, 13.5.2011, 14:00-18:00  
 Ort: Goldschlagstrasse 8, 1150 Wien,  
 vor der bikekitchen  
 Referentinnen: Nadja Madlener Sozialpädagogin;  
 Angelika Neuner,  
 Umweltsystemwissenschaftlerin;  
 beide Gartenaktivistinnen

Häuserschluchten – grau, schachbrettartig, baumlos neben Spielplätzen, die nur wenige Erfahrungsmöglichkeiten mit der Natur bieten. Grün in Gehdistanz – nicht erreichbar. Seit den 1970er Jahren gibt es Initiativen von GroßstadtbürgerInnen, die dem „Grau“ an den Kragen gehen: Guerilla Gardening, „grüne“ Aktionen im öffentlichen Raum oder Initiierung von Gemeinschaftsgärten in der Nachbarschaft. Wir treffen uns im 15. Wiener Gemeindebezirk. Vor Ort werden verschiedene Formen des urbanen Gärtnerns vorgestellt und teilweise in die Praxis umgesetzt. Die Auswahl ist abgestimmt auf konkrete Umsetzungsmöglichkeit im Kinder- und Jugendarbeitsalltag.

- Anmeldung: verbindlich bis Fr, 29.4.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Körpertheater**

Termin: Di-Mi, 17.-18.5.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Ulrich Gottlieb, Pantomime, Performer

Das Erzählen mit dem Körper – eine bewegende Sprache, die jede/n in vielfältiger Weise berührt.

Körpertheater beginnt beim eigenen Körper. Durch ein Experimentieren mit verschiedenen Bewegungs- und Ausdrucksqualitäten in Verbindung mit dem Raum, mit Objekten und im Kontakt zueinander, wird die eigene Kreativität angeregt. Elemente aus der Pantomime, dem Tanz oder dem Objekttheater spielen dabei mit hinein.

Aus der Improvisation entwickeln sich Ideen und Kurzstücke in einer spannenden Bildersprache. Die Bühne ist ein offenes weites Land, das Außergewöhnliche findet sich im Gewöhnlichen.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihren Erfahrungsbereich in der Arbeit mit Theater und Tanz für Kinder und Jugendliche gerne erweitern möchten, oder generell an Körpertheater-Erfahrung interessiert sind.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 3.5.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Vom Risiko zum Rausch****Von der Bewahrungs- zur Bewährungspädagogik**

Termin: Mi-Fr, 18.-20.5.2011,  
Mi, 18:00-21:00, Do-Fr, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referent: DSP Stephan Schimanowa, Kiddy & Co

Risflecting sieht Rausch und Risikoerfahrungen als menschliches Grundbedürfnis an. Die Auseinandersetzung damit und die Kultivierung dieses Bedürfnisses sind vorrangige Ziele der Rausch- und Risikopädagogik. Pädagogik, die Rausch und Risiko ausschließlich mit Gefahren assoziiert, hilft Jugendlichen nicht, eine Verbindung zwischen ihrem alltäglichen Leben und ihren außeralltäglichen Sehnsüchten und Erfahrungen aufzubauen. Risflecting versteht sich daher nicht als Vorbeugungs-, sondern als Promotionsstrategie. Das englische Wort „Promotion“ wird im Risflectingansatz im Sinne von Kompetenzentwicklung benutzt. Risflecting zielt darauf ab, jener großen Gruppe von Personen, die Risikosituationen unbewusst eingehen und Rauscherfahrungen ohne Vor- und Nachbereitung konsumieren, bewusste Möglichkeiten zur Auseinandersetzung anzubieten.

Das Einführungsseminar richtet sich an JugendarbeiterInnen, die den Risflectingansatz kennen lernen und Prinzipien der Rausch- und Risikopädagogik in ihre Arbeit einsetzen wollen. Daher sollen Praxisbeispiele und (Selbst)Erfahrungen in der Natur nicht zu kurz kommen.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 4.5.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 51,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSNACHMITTAG

**Umweltpädagogik – leicht gemacht!**

Termin:	Sa, 21.5.2011, 14:00-18:00
Ort:	2., Prater Treffpunkt Endstation der Straßenbahn Linie 1 „Prater Hauptallee“ (Jesuitenwiese)
Referentin:	Mag <sup>a</sup> Martina Luger, Umweltpädagogin und Ökologin

Um Natur zu vermitteln, muss man nicht unbedingt ExpertIn in Biologie sein! Kinder und Jugendliche schauen meist sehr genau und entdecken und erforschen die spannendsten Dinge oft sehr eigenständig. Als PädagogInnen sind wir gefordert, einen ansprechenden Rahmen dafür zu gestalten. Dann kann die gemeinsame Entdeckungsreise auch schon losgehen.

In diesem Crashkurs geht es ganz praktisch zu! Nach einer kurzen Einführung geht es ums Ausprobieren einfacher Kniffe und Tricks der Naturvermittlung.

Bei einem Streifzug durch verschiedene Lebensräume (Wald, Wiese,...) erhalten die TeilnehmerInnen einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Open Air-Unterrichtsgestaltung und des spielerischen Kennenlernens von Natur- und Umweltthemen.

Dabei legen wir Wert darauf, dass alles mit relativ wenig Materialaufwand und Vorkenntnissen zu schaffen ist.

Anmeldung:	verbindlich bis Fr, 6.5.2011 schriftlich (s. S. 109) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 12,-* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Störungen, Abweichungen und Widerstände****Diagnosewerkzeuge für GruppenleiterInnen**

Termin:	Sa, 21.5.2011, 9:00-17:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Renate Manschiebel, Beraterin, (Outdoor-)Trainerin, Gruppendynamikerin, Körpertherapeutin

Sowohl im beruflichen wie auch im privaten Kontext werden Störungen meistens als unangenehm erlebt und negativ bewertet. Da sie die Harmonie beeinträchtigen, besteht die Tendenz, sie zu beseitigen.

In diesem Seminar erkunden wir die positive Kraft hinter den Störfaktoren und erkennen sie als Hinweise darauf, dass Grenzen meist über längere Zeit überschritten wurden. Im Gruppenprozess sind Störungen und alle Arten von Abweichungen wertvolle Botschaften und Diagnosehilfen für Situationsanalysen und für die Planung der nächsten Schritte.

Inhaltliche Schwerpunkte könnten sein:

- Was braucht die Gruppe oder eine einzelne Person, damit das System wieder ins Gleichgewicht kommt?
- Was brauche ich als LeiterIn, dass ich im Gleichgewicht bleibe?
- Wahrnehmen und Anerkennen von Grenzen
- Unterscheiden von systemischen, strukturellen und persönlichen Grenzen
- Starre und fließende Grenzen, Übergänge
- Experimentieren mit Handlungsspielräumen

Die tatsächlichen Inhalte orientieren sich an den Anliegen der TeilnehmerInnen.

Wir werden uns aus unterschiedlichen Sichtweisen möglichst ganzheitlich mit dem Thema beschäftigen.

Anmeldung:	verbindlich bis Fr, 6.5.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 21,-* (s. S. 109)

## SEMINAR

**„Get2gether“****Moderationstechniken im Gemeinwesen**

Termin: Mo-Di, 23.-24.5.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Mag<sup>a</sup> (FH) Nora Musil, Sozialarbeiterin,  
 Unternehmensberaterin im SPO-Bereich

Partizipative Arbeitsansätze und die Beteiligung von Betroffenen in ihrem Umfeld stellen alltägliche Arbeitsaufträge in der sozialen Arbeit dar. Um bei der Umsetzung sowohl inhaltlich als auch organisatorisch optimal agieren zu können, bedarf es adäquater Methoden und Instrumente der (Konflikt-)Moderation, die bei diesem Seminar vorgestellt werden. Ziel ist es auch das Moderieren, im Sinne eines im Alltag stetig einzusetzenden Arbeitsinstrumentes, inmitten von Gruppendynamischen Prozessen detailliert zu beleuchten.

Die TeilnehmerInnen erwerben also die erforderlichen Kompetenzen, um selbstverantwortlich themenorientierte Veranstaltungen/Gruppen ergebnisorientiert moderieren zu können.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 9.5.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)



## SEMINAR

**Menschenrechtsbildung mit Kindern**

Termin: Mo-Di, 23.-24.5.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referent: Bastian Küntzel, Incontro, Bildungs- und Kommunikationstrainer, Berater

Menschenrechte sind für die, die es sich leisten können...  
 Menschenrechte sind für Gutmenschen... Menschenrechte sind abstrakt...

Von wegen! Menschenrechte sind für alle relevant und es ist wichtig, sie zu kennen, ihre Verletzungen zu sehen und benennen zu können, um sie abzustellen.

Menschenrechtsbildung ist Lernen durch, für und über Menschenrechte. Der Europarat ist auf diesem Gebiet seit vielen Jahren mit innovativen und gut fundierten Materialien vertreten. Seit einigen Jahren gibt es nun auch ein Handbuch zu Menschenrechtsbildung mit Kindern.

Diese zweitägige Veranstaltung gibt eine Einführung in Theorie und Praxis von Menschenrechtsbildung mit einem bestimmten Augenmerk auf die Besonderheiten von Kindern in Lernprozessen. Es wird das Lernkontinuum zwischen Formalität, Informalität und Nonformalität genauso betrachtet wie konkrete Aktivitäten, um sich spielerisch dem Thema Menschenrechte zu nähern.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 9.5.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter [www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)



## SEMINAR

**Argumentationsstrategien gegen  
Stammtischparolen**

Termin: Mo-Di, 4.-5.4.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Melinda Horváth, Interkulturelle  
 Referentin, Studierende der Kultur- und  
 Sozialanthropologie,  
 Mag<sup>a</sup> Barbara Rainer,  
 Politikwissenschaftlerin,  
 Psychotherapeutin i. A. u. S.

„Alle Asylanten sind kriminell!“  
 „Ausländer sind Sozialschmarotzer“  
 „Die heutige Jugend ist besoffen und gewalttätig!“

Diese und ähnliche Parolen hört man in unterschiedlichsten Kontexten, nicht nur am Stammtisch. Sie lassen uns oft sprachlos und ratlos zurück.

Wieso fallen uns die besten Argumente meistens erst hinterher ein?

In diesem Seminar erforschen wir gemeinsam mögliche Antworten und Reaktionen auf Stammtischparolen und probieren Gegenstrategien aus.

Die TeilnehmerInnen sammeln „Stammtischparolen“ aus ihrem Umfeld und erproben mögliche Reaktionsweisen in simulierten Gesprächssituationen. Darüber hinaus untersuchen wir gemeinsam die politischen, sozialpsychologischen und gesellschaftlichen Hintergründe: die „Quellen“ aus denen sich die Parolen speisen und die es so schwierig machen, effektiv dagegen aufzutreten.

Die TeilnehmerInnen werden ermutigt zu intervenieren und auch bei öffentlich geäußerten populistischen Parolen für die eigenen Werte einzustehen.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 21.3.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Beziehungen ohne Gewalt**

Termin: Do, 26.5.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Mag<sup>a</sup> Katarzyna Eljasik, Referentin für  
 Frauen und Genderarbeit,  
 Bundesjugendvertretung;  
 Mag<sup>a</sup> Maria Rösslhumer,  
 Geschäftsführerin des Vereins Autonome  
 Österreichische Frauenhäuser

Gewalt an Mädchen und Frauen ist ein Phänomen, das in allen gesellschaftlichen und sozialen Schichten vorkommt. Im Rahmen des Seminars geben die ReferentInnen die wichtigsten Informationen zum Thema Gewalt, vor allem in Teenagerbeziehungen. Von Warnzeichen und Prävention, bis hin zu Handlungsmöglichkeiten in Gefahrensituationen. Zudem bietet die Veranstaltung Raum für die Auseinandersetzung mit konkreten Beispielen und Antworten aus dem beruflichen Arbeitsalltag.

Das Seminar ist ein Teil der Kampagne „Unschlagbar“ der Bundesjugendvertretung gegen Gewalt an Mädchen und Frauen und wird in Kooperation mit der Frauenhelpline durchgeführt.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 12.5.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)



SEHEN. HÖREN. HANDELN!



## INFORMATIONSNACHMITTAG

**The power of dance**

Termin: Do-Fr, 26.-27.5.2011, 14:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Eva Müller, Tänzerin, Tanzdozentin und  
Choreografin

Tanz bietet uns die Möglichkeit über den Körper und die Bewegung, lustvoll mit den Menschen in Kontakt zu treten. In der Improvisation werden spielerisch erstarrte Strukturen in der Gruppe aufgelockert, durch die Körperarbeit und Berührung im Tanz finden neue Begegnungen statt. Was mit Worten schwierig ist, kann oft nonverbal kommuniziert werden. Die Gruppenmitglieder erleben sich als Individuum neu und gleichzeitig als Teil der Gemeinschaft. Die Gruppe wird belebt, ungewohnte Rollen werden übernommen, der Fokus wird geöffnet, die körperlichen Fähigkeiten und das Selbstvertrauen gefördert.

Gleichzeitig können wir uns im Tanz in einem kontrollierten Rahmen körperlich austoben und Stress und Spannung abbauen.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die im Hort, im Jugendzentrum, im Klassenzimmer etc. arbeiten.

Anmeldung: verbindlich bis Do, 12.5.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 18,-\* (s. S. 109)

## COMPUTERWERKSTATT

**flyers :: flyers :: flyers****Grafisches Gestalten am PC**

Termin: Fr-Sa, 27.-28.5.2011  
Fr, 18:00-21:00; Sa, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Anna Breitenberger, Grafikerin

Gestalten Sie mit Hilfe der Open-Source-Programme „scribus“ und „the gimp“ Flyers für eine selbstgewählte Veranstaltung.

Besonderes Augenmerk legen wir auf Gestaltungsmerkmale, Farb- und Schriftwahl.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind ein sicherer Umgang mit dem PC und viele frische Ideen.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 13.5.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 30,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSVORMITTAG

**Yoga für Kinder**

Termin: Sa, 28.5.2011, 9:00-12:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Eva Müller, Tänzerin, Tanzdozentin und  
Choreografin

Yoga für Kinder heißt,

- sich in Fantasiereisen aufzutanken
- sich spielerisch des Atems und des Körpers bewusst zu werden
- sanft den Bewegungsapparat zu stärken und zu dehnen
- tierisch die Yogapositionen kennen zu lernen.

Wir praktizieren Yoga zusammen, so wie wir das mit ganz jungen Menschen tun würden und tauchen tief in die Positionen ein. So können wir Übungen kennen lernen und mit hinausnehmen – in unseren Alltag/in die Arbeit mit den Kindern.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 13.5.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**City Bound****Lerne Wien aus anderen Blickwinkeln kennen!**

- Termin: Mo-Di, 30.-31.5.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 und die Stadt Wien  
 ReferentInnen: DSA Andrea Walenta, Lebens- und  
 Sozialberaterin, Erlebnispädagogin;  
 Florian Falkenbach, Citybound- und  
 Outdoortrainer

„Die Stadt ist eine unerschöpfliche Fundgrube für Wahrnehmungen aller Art. Mit der Wahrnehmung beginnen die Suche nach sich selbst und die Entdeckung der Anderen. Wahrnehmung ist die Grundlage für gelungene Kommunikation und Interaktion“ (Ch. Crowther, City Bound 2005). Die Methode City Bound hat das Ziel, den Blick zu schärfen und Wahrnehmungen bewusst zu machen. Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen wie Kommunikation, Empathie oder die Übernahme von Verantwortung im Team gefördert. Ein Schwerpunkt ist allen City Bound Projekten gemeinsam: der Kontakt mit fremden Menschen und anderen Lebenswelten. In diesem Seminar bieten erlebnisorientierte Aufgabenstellungen den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, den BewohnerInnen der Stadt Wien auf einem außergewöhnlichen Weg zu begegnen bzw. auch Seiten der Stadt zu entdecken, die einen immer schon interessiert haben.

Bitte den Witterungsverhältnissen entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk anziehen. Wir arbeiten zum überwiegenden Teil draußen.

- Anmeldung: verbindlich bis Mo, 16.5.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
 Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)



## SEMINAR

**Swing around ...****... mit Pois und Sticks**

Termin: Sa, 4.6.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> Yela Brodesser, Soziologin;  
Mag. Daniel Giordani, Ethnologe;  
beide PerkussionistInnen

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen Jonglage-techniken mit Pois (fliegende Kugeln) und Sticks (Drehstäbe) kennen. Das Poi-Schwingen kommt aus der Maori-Kultur. Durch Kreisen der Arme und Handgelenke werden die Pois im Rhythmus der Musik durch die Luft geschwungen, wobei schöne Schwungfiguren entstehen. Die Stabjonglage, eine Technik, die in vielen alten Kulturen Verwendung fand, wird durch Drehbewegungen der Arme und Hände durchgeführt. Poi- und Stabjonglage eignet sich für Menschen aller Altersgruppen, besonders aber im Einsatz mit Kindern und Jugendlichen, da sie das Konzentrationsvermögen, das Rhythmusgefühl und die Koordination fördert und Spaß macht.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 20.5.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)

## KREATIVWERKSTATT

**Wie es der Zufall so will****Mit Zufallstechniken fantastische Bilder gestalten**

Termin: Sa, 4.6.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 Referentin: Melanie Mezera, Psychologin,  
 Kreativtrainerin, Mal-und  
 Gestaltungstherapeutin

„Ich kann ja nicht malen“ ist eine Aussage, mit der Jugend-  
 arbeiterInnen und PädagogInnen immer wieder konfrontiert  
 sind.

In diesem Workshop werden Methoden und Techniken  
 vermittelt, die das Gegenteil beweisen. Neugier wecken  
 und Lust auf Experimentieren machen, sind daher die  
 Ziele an diesem Tag.

Es werden einfache Methoden vorgestellt und selbst  
 ausprobiert, z.B.

- Knittertechnik
- Décalcomanie
- Frottage
- Grattage
- „Perlenkette“
- Punkte verbinden
- Nass-in-Nass-malen

Die Referentin stellt Möglichkeiten vor, die Bilder  
 gemeinsam weiterzuentwickeln.

Anmeldung: verbindlich bis Fr, 20.5.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 21,-

## INFONACHMITTAG

**Let your dreams fly!****Faszination Frisbee**

Termin: Di, 7.6.2011, 15:00-19:00  
 Ort: 2., Jesuitenwiese beim Rodelhügel  
 Referent: Holger Pikall, Frisbeetrainer  
 (USI, Nationalteam),  
 Weltmeister 2004 (Beach Ultimate)

Jeder kennt die Frisbee®-Scheibe, aber die meisten wissen nicht, dass Frisbee Ultimate der wahrscheinlich fairste Teamsport auf unserem Planeten ist.

Sogar bei Europa- und Weltmeisterschaften wird ohne Schiedsrichter gespielt. Respekt und Fairness sind oberstes Gebot.

Aber nicht nur die Fairness zeichnet den Frisbeesport aus, sondern auch die unkomplizierte Durchführung! Eine Scheibe, eine Wiese, ein paar SpielerInnen und schon kann's los gehen.

An diesem Nachmittag (für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene geeignet) bekommen Sie:

- grundlegende Kenntnisse der Wurftechnik
- Einführung in den Teamsport Ultimate Frisbee
- kleine Spiele mit der Frisbee
- Vorstellung weiterer Discsportarten
- den Spirit of Ultimate

Anmeldung: verbindlich bis Di, 24.5.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 12,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSABEND

**Energiequelle Ernährung**

Termin:	Di-Mi, 7.-8.6.2011, 18:00-21:00
Ort:	1. Abend im ifp, 8., Albertgasse 35/II 2. Abend im Restaurant „Gesundes“, 2., Lilienbrunnengasse 3 (Schwedenplatz/Marienbrücke)
Referentin:	Alexandra Adler, Ernährungsberaterin nach den Fünf Elementen der TCM, Gastronomin

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) geht man davon aus, dass unser Wohlbefinden ursächlich mit unserer Ernährung zusammenhängt. Die je nach Alter, Lebensstil und alltäglichen Anforderungen unterschiedlichen Bedürfnisse liegen der richtigen Auswahl und Zubereitung unserer Nahrung zu Grunde. Auch für MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit kann Ernährung ein spannendes Thema sein!

Am ersten Abend gibt die Referentin einen Einblick in die TCM. Anhand der Konzepte von Yin/Yang, der Lebensenergie Qi und der 5 Elemente erklärt sie den Zusammenhang von Konstitution, Lebensstil, beruflichen Anforderungen und Ernährung.

Am zweiten Abend kochen und verkosten wir einfache, aber schmackhafte und Qi-reiche Speisen, anhand derer wir die richtige Auswahl der Nahrungsmittel, der passenden Zubereitungsart und deren Wirkung besprechen.

Bitte Schürze mitbringen!

Anmeldung:	verbindlich bis Di, 24.5.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 30,- (inkl. Kostenbeitrag für Lebensmittel)

## SEMINAR

**Mit 80 Tänzen um die Welt****Tanzen mit Kindern von 5 bis 10 Jahren**

Termin: Mi, 8.6.2011, 9:00-17:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Monica Stach, Montessori- und  
Motopädagogin

Vom kreativen Tanz bis zum gemeinsamen Gruppentanz – ein Tag randvoll mit alten und neuen Tänzen aus aller Welt. Am Vormittag hopsen wir von Kontinent zu Kontinent. Auf jedem Erdteil erwarten uns andere Klänge und Bewegungsthemen. Wir lassen uns von Musikstücken aus aller Welt und von unterschiedlichsten Materialien zu Tanz und kreativer Bewegungsgestaltung anregen.

Am Nachmittag geht's mit Siebenmeilenstiefeln rund um die Welt. Wir erarbeiten ein Repertoire aus schnellen und langsamen Tänzen, Tänzen im Kreis, in der Schlange, in Dreiergruppen und in Paaren, die alle zu den „Klassikern“ des Gruppentanzes gehören.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, dafür aber Bewegungsfreude und bequeme Kleidung und Schuhe!

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 25.5.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 21,-\* (s. S. 109)

## INFORMATIONSSABEND

**Experimente**

Termin: Mi, 15.6.2011, 18:00-21:00  
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Michaela Waiglein, Diplom- und  
Kindergartenpädagogin

In diesem praktisch-orientierten Workshop nähern sich die TeilnehmerInnen in kleineren und größeren naturwissenschaftlichen Experimenten einer Wissenschaft, die spannend und faszinierend ist. Zudem bieten diese Experimente mit Alltagsgegenständen eine Möglichkeit, Kindern diese interessanten aber komplexen Gebiete näher zu bringen. Die TeilnehmerInnen beschäftigen sich mit Feuer, Wasser, Luft, Wärme, Oberflächenspannung, Pflanzen, Lebensmittel und einigem mehr.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 1.6.2011  
schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Gleichstellung – und jetzt?****Genderbudgeting im Kontext der Jugendarbeit**

Termin: Mi-Do, 15.-16.6.2011, 9:00-17:00  
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II  
 ReferentInnen: Mag<sup>a</sup> Rahel Baumgartner, Gabriele Bargehr, Dr<sup>in</sup> Sabine Steinbacher, Österr. Gesellschaft für Politische Bildung

Gleichstellungsgesetzgebung und die Institutionalisierung von Gender Mainstreaming oder Managing Diversity zeigt zunehmende Breitenwirkung... aber wie können solche Strategien auch in der Jugendarbeit geplant und verwirklicht werden?

Im Sinne der Bestandsaufnahme bietet das Seminar Gelegenheit, das vorhandene Wissen über Gleichstellungspolitiken einer Überholung zu unterziehen. Davon ausgehend richtet sich der Fokus auf Genderbudgeting als Instrument der geschlechtergerechten Budgetgestaltung und hier auf Handlungsspielräume in der eigenen Einrichtung: Welche Möglichkeiten der Einflussnahme auf Budgetprozesse eröffnen sich auch den NichtexpertInnen im jeweiligen beruflichen und gesellschaftspolitischen Umfeld? Der Anspruch des Seminars ist die Verschränkung von Ansätzen und Werkzeugen aus der Organisationsentwicklung mit Methoden aus der Politikdidaktik. Ziel ist es, mit EinrichtungsleiterInnen und GeschäftsführerInnen Wissen und Fähigkeiten für die eigenen Gestaltungsbereiche zu erarbeiten und Ideen zu bekommen, wie Genderbudgeting im Rahmen der Jugendarbeit realisierbar ist.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung statt.

Anmeldung: verbindlich bis Mi, 1.6.2011  
 schriftlich (s. S. 55)  
 oder per Online-Anmeldeformular unter [www.ifp.at](http://www.ifp.at)

Kosten: € 42,-\* (s. S. 109)



österreichische gesellschaft  
für politische bildung

SEHEN. HÖREN. HANDELN!



## INFORMATIONSNABEND &amp; EXKURSION

**Tierisch gut!****Von A(chatschnecke) bis Z(iege)****Tiergestützte Pädagogik in Theorie und Praxis**

Termin:	Do, 16.6.2011, 18:00-21:00 Sa, 18.6.2011, 9:00-17:00
Ort:	16.6.: ifp, 8., Albertgasse 35/II 18.6.: Erlebnishof Simmering
Referentin:	Mag <sup>a</sup> Petra Sallaba Sozialarbeiterin; Evelyn Wolf, Reitpädagogische Betreuerin; beide: Fachkraft für tiergestützte Therapie

Wahrnehmungsschulung, soziales Handeln, Förderung kreativer Lernprozesse, Stärkung des Selbstbewusstseins, ... diese Begriffe bringt man nicht so schnell mit Tieren in Verbindung, oder?!

Tiergestützte Pädagogik ist nicht das zufällig in der Einrichtung stehende Aquarium oder ein Ausflug in den Tiergarten, sondern es steckt ein gezielter pädagogischer Einsatz von Tieren dahinter.

Inhalte des „tierischen“ Abends:

- Was steckt hinter Tiergestützter Pädagogik/Aktivitäten?
- Wirkung der Mensch-Tier-Beziehung
- Welche inhaltlichen Zielsetzungen können mit Hilfe tiergestützter Interventionen spielerisch umgesetzt werden (z.B. motorische Entwicklung)
- Von der Achatschnecke bis zum Lama – bestehende Einsatzgebiete

Der Abend ist der theoretische Einstieg für den darauf folgenden Praxistag im Erlebnishof Simmering.

Anmeldung:	verbindlich bis Mi, 1.6.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 30,-* (s. S. 109)

## SEMINAR

**Kreativität und Planung:  
Kein Widerspruch!****Projektmanagement von Kulturprojekten**

Termin:	Sa-So, 18.-19.6.2011, 9:00-17:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Frauke Steiner, Kulturmanagerin, SchauspielerIn, Regisseurin

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich in ihrem Arbeitsbereich für ein Projekt oder eine Veranstaltung engagieren wollen.

- Sie planen ein Event?
- Sie wollen Ihre Arbeit der Öffentlichkeit präsentieren?
- Sie riskieren mal eine Betriebsfeier der besonderen Art?
- Sie wollen eine Ausstellung, ein Theaterstück, eine Lesung, ein Konzert organisieren?

Wie Sie all das sinnvoll planen, wo und wie Sie sich finanzielle und andere Unterstützung holen und wie Sie das Projekt bewerben und umsetzen können, erfahren Sie an diesen zwei Tagen.

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, mit einem konkreten Projektvorschlag zu kommen, an dem wir gemeinsam die einzelnen Schritte kreativ und praxisnah erarbeiten können.

Anmeldung:	verbindlich bis Fr, 3.6.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.ifp.at">www.ifp.at</a>
Kosten:	€ 42,-* (s. S. 109)

GARANTIIERT UNKREATIV



Das Haus, das Verrückte macht



die Farbe meines Herzens



## Lehrgang Medienbildung

Medienkompetenz heißt: eigenverantwortlich und selbst bestimmt mit Medien umgehen. Die Leitfrage des Lehrgangs Medienbildung ist: „Wie können wir Kinder und Jugendliche dabei bestmöglich unterstützen?“

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Als TeilnehmerIn des Kurses produzieren Sie in kleinen Teams verschiedene Medientexte: Video und Audio, Print und Multimedia. Sie probieren verschiedene praxiserprobte Methoden der aktiven Medienarbeit aus. Sie analysieren Medien und setzen sich mit der Mediennutzung und den Funktionen der Medien im Alltag theoretisch und reflexiv auseinander.

Der im wienXtra-medienzentrum langjährig erfolgreiche praktische Lehrgang wurde um einen neuen Theorieteil gemeinsam mit der Wiener Medienpädagogik/Universität Wien weiterentwickelt.

- Umfang:** 6 Wochenend- und 3 eintägige Seminare; Selbststudium und blended learning; Planung, Durchführung und Evaluierung eines medienpädagogischen Praxisprojekts im eigenen Arbeitsfeld.
- Beginn:** März 2011
- Anmeldung:** verbindlich bis Fr, 4.2.2011
- Lehrgangsdauer:** 1½ Jahre
- Kosten:** € 830,-\* (s. S. 109)

Informationen, einzelne Termine und Anmeldeunterlagen unter [www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

## INFORMATIONSSABENDE

**„Video Spezial“**

Termine: siehe einzelne Abende  
 Ort: wienXtra-medienzentrum,  
 7., Zieglergasse 49/II  
 Referenten: siehe einzelne Abende

In dieser Informationsreihe vermitteln ExpertInnen des wienXtra-medienzentrums Know-how für den Videodreh.

Kosten: € 9,-\* (s. S. 109) pro Abend

**Kamera NEU**

Termin: Mo, 14.2.2011, 18:00-21:00  
 Referent: Günter Trojan

Das wienXtra-medienzentrum freut sich über neue Verleihkameras. Für eine kompakte und kurze Einführung können die TeilnehmerInnen die neuen Videokameras des medienzentrums gleich ausprobieren, das Equipment verkabeln und erhalten damit die Entlehnberechtigung.

Anmeldung: verbindlich bis So, 13.2.2011  
 per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

## Licht

Termin: Mo, 21.2.2011, 18:00-21:00

Referent: Udo Somma

Praktisches zum Umgang mit dem Beleuchtungsequipment des medienzentrums.

Anmeldung: verbindlich bis So, 20.2.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

## Ton

Termin: Mo, 7.3.2011, 18:00-21:00

Referent: Udo Somma

Grundlagen, praktische Tipps und technische Tricks für guten Ton.

Anmeldung: verbindlich bis So, 6.3.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

## FACHGESPRÄCH

**Web 2.0**

- Termin: Di, 22.2.2011, 18:00-21:00  
Ort: wienXtra-medienzentrum,  
7., Zieglergasse 49/II  
Referent: Jürgen Ertelt, Sozial- und Medien-  
pädagoge, Buchautor und Community –  
Softwarearchitekt für die päd. Arbeit mit  
Jugendlichen  
Moderation: Eva Täubl, medienpädagogische  
Fachbibliothek wienXtra-medienzentrum

Web 2.0-Anwendungen zeichnen sich durch eine fortwährende Dynamik aus: Partizipation der NutzerInnen und der permanente Austausch der Beteiligten. Das Medium selbst trägt dazu bei, die menschliche Wahrnehmung derart zu strukturieren, dass unser Verhältnis zur Welt und zur Vorstellung von Wirklichkeit von den benutzten Medien beeinflusst wird. Welche Bedeutung könnte diese Erneuerung des WWW in der Praxis einnehmen? Wie kann das neue Medium für die Jugendinformation und die Bildungsarbeit nutzvoll eingesetzt werden? Was sind die Risiken für Jugendliche im Umgang mit Social Networks? Web 3.0 - wo geht die Reise hin!?

- Anmeldung: verbindlich bis Mo, 21.2.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)  
Kosten: Die Teilnahme ist gratis

## INFORMATIONSABEND

**Digitaler Videoschnitt**

Termin:	Di, 15.3.2011, 18:00-21:00
Ort:	wienXtra-medienzentrum, 7., Zieglergasse 49/II
Referent:	Beppo Stuhl, freier Mitarbeiter wienXtra-medienzentrum

Information aus praktischer Sicht. Die Videoschnittplätze des medienzentrums sind für betreute Gruppen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und für Leute bis 22, die in ihrer Freizeit eigenständig ein Videoprojekt machen. Die Schnittplatzbenutzung ist kostenlos.

Neben technischen stehen auch praktische Fragen auf dem Programm des Informationsabends. Videoschnitt dauert meist länger als anfangs geplant. Auf was ist bei diesem oft unterschätzten Teil einer Produktion zu achten?

Anmeldung:	verbindlich bis Mo, 14.3.2011 per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.medienzentrum.at">www.medienzentrum.at</a>
Kosten:	€ 9,-* (s. S. 109)

## KURZSEMINAR

**Fotoprojekte mit Gruppen**

Termin:	Fr-Sa, 25.-26.3.2011 Fr, 16:00-21:00; Sa, 10:00-18:00
Ort:	wienXtra-medienzentrum, 7., Zieglergasse 49/II
Referent:	Udo Somma, Mitarbeiter des wienXtra-medienzentrums

Mit der Kamera in der Hand halten Kinder die Welt auf ihre Weise fest. Inhaltliches und technisches Know-how für Fotoprojekte eignen Sie sich in diesem Kurzseminar an:

- Grundlagen der digitalen Fotografie
- Kennenlernen der eigenen Kamera
- Fotos schießen, Nahaufnahmen, spezielle Beleuchtung, ungewöhnliche Perspektiven ...
- Einfache Nachbearbeitung am Computer
- Interessante Foto-Collagen gestalten
- Mit Kindergruppen Themen bezogen ein Projekt organisieren

Die TeilnehmerInnen probieren selbst aus, wie das geht. Das Kurzseminar kann auch als Vorbereitung für den Kinderfotopreis 2011 genutzt werden. Wie Sie mit ihrer Gruppe teilnehmen können, erfahren Sie im Seminar und unter [www.kinderfotopreis.at](http://www.kinderfotopreis.at)

Anmeldung:	verbindlich bis Fr, 11.3.2011 schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.medienzentrum.at">www.medienzentrum.at</a>
Kosten:	€ 36,-* (s. S. 109)

## INFORMATIONSSABEND

**Jugendliche Handynutzung**

- Termin: Mo, 28.3.2011, 18:00-21:00  
Ort: wienXtra-medienzentrum,  
7., Zieglergasse 49/II  
ReferentInnen: Angelika Overbeck, Mitarbeiterin  
wienXtra-medienzentrum;  
Wolfgang Pospichill, Safer Internet Trainer  
und freier Mitarbeiter  
wienXtra-medienzentrum

Sie tragen es in der Hosentasche und nutzen es als 24-Stunden-Medium, vom Weckruf bis zum Fotoalbum. Neben Risiken, Vorteilen sowie Informationen zur verantwortungsvollen Nutzung des Handys stellen die ReferentInnen auch kleine aktive Medienprojekte vor. Junge Handyfilmteams wissen die Besonderheiten dieser Perspektive trashig und kreativ ins Bild zu setzen.

- Anmeldung: verbindlich bis So, 27.3.2011  
per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)  
Kosten: € 9,-\* (s. S. 109)

## FACHGESPRÄCH

**Datenschutz**

- Termin: Di, 10.5.2011, 18:00-21:00  
 Ort: wienXtra-medienzentrum,  
 7., Zieglergasse 49/II  
 Referent: Hans G. Zeger; Autor zahlreicher  
 Fachpublikationen, Lektor am Juridicum  
 Wien, Mitglied des Datenschutrates im  
 BKA und Geschäftsführer der  
 „e-commerce monitoring GmbH“.  
 Moderation: Eva Täubl, medienpädagogische  
 Fachbibliothek wienXtra-medienzentrum

Soziale und pädagogische Arbeit mit Jugendlichen bedeutet auch, sich alltäglich mit Fragen zu Privatsphäre, Grundrechten und freier Meinungsäußerung auseinander zu setzen. Internet, Web 2.0, iPhone, generell die digitale Technik nimmt einen großen Platz in der Lebenswelt junger Menschen ein. Was bedeutet die Preisgabe persönlicher Daten oder fremder Informationen? Gibt es soziale Kontrolle, die von der Technik ausgeht und wer lenkt und kontrolliert unsere Aktivitäten im Netz?

Der Referent berichtet über seine Erfahrungen im Umgang mit Informationstechniken und über die Perspektiven der Informationsgesellschaft. Sein Plädoyer: Wir sollten nicht Daten schützen, sondern uns Menschen und unsere Grundrechte und Individualität.

- Anmeldung: verbindlich bis Mo, 9.5.2011  
 per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)  
 Kosten: Die Teilnahme ist gratis

## INFORMATIONSSABEND

**World of Warcraft – Onlinerollenspiele als soziale Räume**

Termin: Mo, 16.5.2011, 18:00-22:00  
 Ort: wienXtra-ifp, 8.,Albertgasse 35/II  
 Referentinnen: Mag<sup>a</sup> Anu Pöyskö, Leiterin  
 wienxtra-medienzentrum;  
 Mag<sup>a</sup> Michaela Anderle, Mitarbeiterin  
 wienXtra-medienzentrum

Mywiel betritt das Spiel und wird von der Gilde im Chat begrüßt: „nabend“. Calenia flüstert Mywiel an: „Na, wie war dein Tag? Lust auf eine Runde Angeln?“ Mywiel: „Gerne^^ Bin aber in Warteschlange/Dungeonbrowser... Zufallsini hc.“ Calenia: „np“

Über 12 Millionen SpielerInnen tummeln sich in der Spielwelt Azeroth, um alleine oder in Gruppen die Aufgaben zu bewältigen, die das Spiel stellt.

Der Informationsabend gibt Einblick in das Online-Rollenspiel (MMORPG) World of Warcraft:

- Wie funktioniert das Spiel?
- Welche Chancen und Risiken birgt es in sich?
- Was macht die Anziehungskraft des Spiels aus?

Anmeldung: verbindlich bis So,15.5.2011  
 per Online-Anmeldeformular unter  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

Kosten: € € 12,-\* (s. S. 109)

# JETZT SEI MAL KREATIV



PRODUCTION  
DIRECTOR  
CAMERA



Da haben wir was gemeinsam.

**WORKSHOP****Games Neuheiten 2011****Empfehlenswerte Computer- und Konsolenspiele  
zum Ausprobieren!**

Termin: Mo, 21.2.2011, 18:00-20:30  
Ort: wienXtra-spielebox,  
8., Albertgasse 35/II  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Michaela Kempter, Mitarbeiterin der  
wienXtra-spielebox

All jene, die neue Computer- und Konsolenspiele kennen lernen oder sich das erste Mal mit elektronischen Spielen auseinander setzen wollen, sind bei diesem Workshop richtig. Gemeinsam erkunden wir Computer- und Konsolenspiele speziell für Kinder von 7 bis 12 Jahren.

Ob Wii, Xbox360 und Playstation 3 – mittlerweile bringen alle Konsolen ordentlich Bewegung ins Wohnzimmer. Denn die Steuerung dieser Konsolen erfordert Körpereinsatz, um im Spiel selbst voranzukommen bzw. zu punkten. Diese Spiele werden wir genauer anschauen!

An diesem Abend widmen wir uns empfehlenswerten Computerspielen. Bei spannenden Point & Click-Adventures üben wir uns im „Um-die-Ecke-Denken“ und hüpfen vergnügt durch sagenhafte Welten.

Anmeldung: verbindlich bis Mo, 7.2.2011  
telefonisch unter Tel. 4000-83 424  
oder schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)  
Kosten: € 7,50\* (s. S. 109)

## WORKSHOPS

**Spielend lesen und schreiben lernen**

Termin:	Workshop 1: Mi, 2.3.2010, 18:00-20:30 Workshop 2: Do, 3.3.2010, 18:00-20:30
Ort:	wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Mag <sup>a</sup> Agnes Sykora, Diplomierte Legasthethetrainerin, Pädagogin, Institut für Bildungsbegleitung

In diesen Workshops, die unabhängig voneinander besucht werden können, werden zum einen Spiele vorgestellt, die für ein optimales Lernen des Lesens und Schreibens notwendig sind und zum anderen jene Spiele, die das Lesen und Schreiben an sich fördern, Lese- und Schreibanlässe bieten und schrittweise den Lernprozess unterstützen.

**Workshop 1: Spielend lesen und schreiben lernen 1**

Genaueres Zuhören, konzentriertes Hinschauen, Fokussieren, Fein- und Graphomotorik, Differenzieren, Merken – alles das sind Fähigkeiten, die als Basiskompetenzen für einen gelingenden Schreib- und Leselernprozess bei Kindern vorausgesetzt werden. An diesem Abend werden Spiele vorgestellt, mit denen diese Basiskompetenzen im (Vor-) Schulalter lustvoll erprobt und geschult werden können.

**Workshop 2: Spielend lesen und schreiben lernen 2**

Lesen und Schreiben zu erlernen ist auch ein Automatisierungsprozess. Deshalb sollten Kindern immer wieder Anlässe geboten werden, in denen das Lesen und Schreiben spielerisch geübt werden kann. Zahlreiche Spiele bieten unterschiedliche Schwierigkeitsstufen, sodass sie an den Entwicklungsstand des Kindes angepasst werden können und immer wieder neue Herausforderungen stellen.

Anmeldung:	verbindlich bis Mi, 16.2.2011 telefonisch unter Tel. 4000-83 424 oder schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.spielebox.at">www.spielebox.at</a>
Kosten:	€ 7,50* pro Workshop (s. S. 109)

**WORKSHOP****Computerspiele zur Förderung der Sprachentwicklung**

- Termin: Mi, 16.3.2011, 18:00-20:30  
Ort: wienXtra-spielebox,  
8., Albertgasse 35/II  
Referentinnen: Dipl. Päd<sup>in</sup> Astrid Grondinger,  
Sprachheil- und Sonderschullehrerin;  
Mag<sup>a</sup> Michaela Kempfer, Mitarbeiterin der  
wienXtra-spielebox

Sprache ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Ob gesprochen oder in Schriftform – Sprache muss erworben werden. Bis zu einem gewissen Punkt geschieht das automatisch. Doch Sprache kann und muss fallweise auch gezielt gefördert werden.

Da Computer- und Konsolenspiele für Kinder einen hohen Motivationsfaktor darstellen, haben sich die Referentinnen auf die Suche nach Computerspielen gemacht, die bei Kindern im Vor- und Volksschulalter spielerisch sprachliche Fähigkeiten besonders fördern.

An diesem Abend erfahren Sie, welche Spiele zur Sprachförderung in Frage kommen und wie sie eingesetzt werden können. Die Spiele werden natürlich vor Ort selbst ausprobiert!

- Anmeldung: verbindlich bis Mi, 2.3.2011  
telefonisch unter Tel. 4000-83 424  
oder schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)  
Kosten: € 7,50\* (s. S. 109)

## WORKSHOP

**Spieleneuheiten 2011****Spielehits für Kinder und Familien**

Termin:	Di, 12.4.2011, 18:00-21:00
Ort:	wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II
Referent:	MMag. Stefan Graf, Christiane Gschirr, MitarbeiterInnen der wienXtra-spielebox

Mit der wienXtra-spielebox am Spielmarkt up to date!

Jahr für Jahr erscheinen Hunderte Brett- und Gesellschaftsspiele für Kinder und Familien. Einer Auswahl der Neuerscheinungen und Spiele-Trends 2011 widmen wir uns an diesem Abend. Gemeinsam probieren wir Spiele aus, üben uns im Erklären von Spielregeln und finden ganz nebenbei neue Lieblingsspiele. Der Workshop hilft allen Spiele-Fans dabei, die Flut an Neuheiten etwas zu sichten und die Orientierung am Spielmarkt zu erleichtern.

Die vorgestellten Spiele sorgen für Abwechslung beim Spieleabend mit der Familie und eignen sich für verspielte Stunden im Kindergarten, in der Schule oder in der Nachmittagsbetreuung.

Anmeldung:	verbindlich bis Di, 29.3.2011 telefonisch unter Tel. 4000-83 424 oder schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.spielebox.at">www.spielebox.at</a>
Kosten:	€ 9,-* (s. S. 109)

**WORKSHOP****Bewegte Brettspiele**

Termin: Di, 24.5.2011, 18:00-20:30  
Ort: wienXtra-spielebox,  
8., Albertgasse 35/II  
Referentin: MMag. Stefan Graf, Christiane Gschirr,  
MitarbeiterInnen der wienXtra-spielebox

Kinder zu Bewegung anzuregen, kann eine echte Herausforderung sein!

Bewegungsfreude und Spiellust motivieren Kinder, sich mit einem (Lern)Inhalt auseinander zu setzen. Durch das Spiel und die Verbindung von Bewegung und Lernen erfahren Kinder außerdem Sinnhaftigkeit.

In diesem Workshop werden wir uns viel bewegen! Wir widmen uns einer Vielzahl an Brett- und Geschicklichkeitsspielen, die spielerisch Bewegung vermitteln. Diese Spiele sprechen viele Sinne an und bringen Abwechslung ins Wohnzimmer, den Hortalltag oder in den Klassenraum.

Der Workshop richtet sich an Eltern, Kindergarten- und VolksschulpädagogInnen und andere Interessierte.

Anmeldung: verbindlich bis Di, 10.5.2011  
telefonisch unter Tel. 4000-83 424  
oder schriftlich (s. S. 55)  
oder per Online-Anmeldeformular unter  
[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)  
Kosten: € 7,50\* (s. S. 109)

## OFFENE VERANSTALTUNG

**Spiele-Abende****Neue Gesellschaftsspiele kennen lernen**

Termine:	Fr, 18.2.2011, 18:30-23:00
	Fr, 18.3.2011, 18:30-23:00
	Fr, 8.4.2011, 18:30-23:00
	Fr, 20.5.2011, 18:30-23:00
	Fr, 17.6.2011, 18:30-23:00
Ort:	wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II

Spiele(n), spielen und nochmals spielen!

Spielt euch bei den Spiele-Abenden durch über 5.000 verschiedene Brettspiele. Ob Spieleneuheit oder altbewährter Klassiker: In der spielebox gibt es für jede und jeden das passende Spiel. Strategie-, Würfel-, Karten-, Party- und Legespiele warten nur darauf, von SpielerInnen ausprobiert zu werden. Die ExpertInnen der spielebox stehen bei der Spieleauswahl mit Rat und Tat zur Seite.

Am Ende des Abends kommt bei den „Werwölfen von Düsterwald“ richtige Gruselstimmung auf. Wird das Gute oder das Böse siegen? Mit detektivischem Spürsinn können die Werwölfe entlarvt werden.

Anmeldung:	telefonisch unter Tel. 4000-83 424 oder schriftlich (s. S. 55) oder per Online-Anmeldeformular unter <a href="http://www.spielebox.at">www.spielebox.at</a>
Kosten:	Die Teilnahme ist kostenlos

**wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)**

Leitung:	Mag <sup>a</sup> DSA Ruth Schwarzbauer
Anmeldung & Büroorganisation:	Dorothea Bauer
Bildungsmanagement:	Mag. Christian Fischer Dipl.Päd. Carina Petruich Helga Poglitsch
Bibliothek:	Mag. Christian Fischer
Internationales:	Bettina Schwarzmayr
Adresse:	8., Albertgasse 35/II
Telefon:	4000-83 415
Fax:	4000-99 83 420
Site:	www.ifp.at
E-Mail:	ifp@wienXtra.at
Info (telefonisch, persönlich):	Mo und Do, 13:00-16:00; Di: 9:00-12:00 und 13:00-16:00; Mi 13:00-18:00; Fr, 9:00-12:00;

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) ist eine Fortbildungseinrichtung für MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ab 18 Jahren im freizeitpädagogischen Bereich. Seminare, die mit \* gekennzeichnet sind, sind für ehrenamtlich in der Wiener Kinder- und Jugendarbeit Tätige kostenlos (siehe Geschäftsbedingungen S. 93).

Unser Angebot: Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Suchtprävention, Lehrgang Gewaltprävention, Seminare zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, Internationale Jugendarbeit, Partizipation etc. Weiters bieten wir: Ausstellungsräume, die von Jugendlichen und Jugendorganisationen genutzt werden können; Vermietung von Seminarräumen an Vereine/Einrichtungen der Wiener Jugendarbeit.

**wienXtra-medienzentrum (mz)**

Leitung:	Mag <sup>a</sup> Anu Pöyskö
Medienprojekte:	Mag <sup>a</sup> Michaela Anderle
Videoprojekte:	DSA Hannes Heller
video&filmtage:	Mag <sup>a</sup> Gabi Mathes
Medienprojekte:	Angelika Overbeck
Schnittplätze:	Udo Somma
cdemoWerk:	Gerhard Vellusig
Mediothek:	Eva Täubl
Technik:	Ing. Günter Trojan
Adresse:	7., Zieglergasse 49/II
Telefon:	4000-83 444
Fax:	4000-99 83 460
Site:	<a href="http://www.medienzentrum.at">www.medienzentrum.at</a>
E-Mail:	<a href="mailto:medienzentrum@wienXtra.at">medienzentrum@wienXtra.at</a>

**Info**

(telefonisch, persönlich):	Mo, Di, Do, Fr, 13:00-18:00
Geräteverleih:	Mo, Di, Do, Fr, 15:00-17:00
Bibliothek:	Di, Mi, Do, 14:00-18:00

Das multiprofessionelle Team des wienXtra - medienzentrums deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten! Wer sich in den verschiedenen Sprachen der Medien auszudrücken vermag, hat Medien auch bestmöglich verstanden und durchschaut. Für PädagogInnen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit: Seminare, Informationsabende, der Lehrgang Medienbildung sowie Beratung bei konkreten Projektplänen liefern Anregungen für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze, Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

**wienXtra-spielebox**

Leitung, Organisation:	Mag <sup>a</sup> Michaela Schierhuber Ludothek,	
Veranstaltungen:	Gabriele Grenso, MMag. Stefan Graf	
Medienpädagogik:	Mag <sup>a</sup> Michaela Kempter	
Spielpädagogik:	Christiane Gschirr	
Adresse:	8., Albertgasse 35/II	
Telefon:	4000-83 424, Fax 4000-99 83 430	
Site:	www.spielebox.at	
E-Mail:	spielebox@wienXtra.at	
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Fr	13:00-18:30
	Di und Do	10:00-12:00
	Sa (Okt. - März)	10:00-14:00

Die wienXtra-spielebox ist in Wien die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und die größte Ludothek Österreichs.

Die Angebote der spielebox umfassen:

- Verleih von Brett- und Gesellschaftsspielen
- Durchführung von Veranstaltungen rund ums Spiel
- Spielwerkstätten für Spiele-ErfinderInnen
- Computer- und Konsolenspiele-Workshops
- Beratung und Information über empfehlenswerte Brettspiele und Computer- und Konsolenspiele
- Weiterbildungsangebote für MultiplikatorInnen zu den spielpädagogischen Themenbereichen Brettspiele, Lernspiele, Computer- und Konsolenspiele
- Herausgabe von Spielempfehlungen  
Alle Empfehlungen und Infobroschüren stehen auf der Website unter [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at) kostenlos zum Download bereit!

**ifp-fachbibliothek für Freizeit- und Sozialpädagogik**

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen?  
 Sie suchen nach neuen Ideen und Anregungen?  
 Sie möchten sich fachlich am laufenden halten?  
 Sie benötigen Fachliteratur für eine einschlägige  
 Abschlussarbeit?

Wenn Sie zumindest eine der obigen Fragen mit JA beantwortet werden können, dann schauen Sie doch bei uns vorbei!

## Öffnungszeiten:

Di, 9:00-12:00 und 13:00-16:00;

Mi, 13:00-18:00; Do, 13:00-16:00;

sowie nach Vereinbarung!

## Ihre Vorteile:

- kostenlose Entlehnung  
 (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- kompetente Beratung
- ausgewählte Fachzeitschriften, CDs und Videos zur  
 Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte, Abschluss-  
 arbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.

Adresse: 8., Albertgasse 35/II

Telefon: 4000-83 414

Fax: 4000-99 83 420

Site: [www.ifp.at/bibliothek](http://www.ifp.at/bibliothek)

E-Mail: [ifpbibliothek@wienXtra.at](mailto:ifpbibliothek@wienXtra.at)

Holen Sie sich eine Xtra-Portion Bildung!

### wienXtra-medienzentrum (mz) - Mediothek

Von Video, Film und TV über neue Medien und Computer bis zu Fotografie, Zeitung und Radio-PädagogInnen finden in der Bibliothek Tipps und Anregungen für ihre medienpädagogische Praxis: Projektbeispiele und Methodenbücher, Anleitungen für Medientechnik und -gestaltung.

Die Bibliothek ist auch eine gute Homepage für alle, die wissenschaftliche Arbeiten zu medienpädagogischen Themen planen oder schreiben – inklusive guter Tipps, wo es in Wien spannende Praxisprojekte und medienpädagogisch engagierte Menschen gibt.

Die Bibliothek ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**wienXtra – ein junges Stadtprogramm**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.wienXtra.at](http://www.wienXtra.at)

**wienXtra für Kinder und Familien****cinemagic:**

Das Kinder- und Jugendkino

[www.cinemagic.at](http://www.cinemagic.at)

**kinderinfo:**

Die Infostelle im MQ für Kinder und Familien

[www.kinderinfowien.at](http://www.kinderinfowien.at)

**spielebox:**

Die größte Spielothek Österreichs

[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)

**familientage:**

Das monatliche Freizeitprogramm für Familien

[www.familientage.at](http://www.familientage.at)

**ferienspiel:**

Das Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 13

[www.ferienspiel.at](http://www.ferienspiel.at)

**schulevents:**

Aktionen für SchülerInnen, die Spaß machen

[www.schulevents.at](http://www.schulevents.at)

**wienXtra für Jugendliche****jugendinwien:**

Das monatliche Freizeitprogramm für junge WienerInnen  
[www.jugendinwien.at](http://www.jugendinwien.at)

**medienzentrum:**

Der Ort für kreative Medienexperimente  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

**jugendinfo:**

Die Infostelle für Jugendliche zwischen 13 und 25  
[www.jugendinfowien.at](http://www.jugendinfowien.at)

**soundbase:**

Das große Musikprojekt für junge Talente  
[www.soundbase.at](http://www.soundbase.at)

**wienXtra für MultiplikatorInnen****institut für freizeitpädagogik (ifp):**

Aus- und Weiterbildung  
 für Kinder- und JugendarbeiterInnen  
[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

**medienzentrum:**

Spannende Veranstaltungen  
 für medieninteressierte Erwachsene  
[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

**spielebox:**

Spielpädagogische Seminare und Workshops  
 für „große“ Spielefans  
[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)

**Geschäftsbedingungen**

Die Geschäftsbedingungen der wienXtra-Bildungseinrichtungen sind im wienXtra-bildungsprogramm (Printversion oder online [www.ifp.at](http://www.ifp.at); [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at); [www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)) zu finden.

Jede/r TeilnehmerIn nimmt die Geschäftsbedingungen bei der Anmeldung zur Kenntnis.

Das wienXtra-Bildungsprogramm erscheint zweimal im Jahr (Feber bis Juni und September bis Jänner).

Zusätzliche Bildungsveranstaltungen finden Sie auf unseren Websites.

Die Printversion des bildungsprogramms können Sie kostenlos im ifp oder online bestellen.

Unsere Bildungsveranstaltungen sind: Infoabende (-nachmittage), (Kreativ-)Workshops, Vorträge, Seminare, Diskussionsrunden, Tagungen und Lehrgänge.

**Anmeldung**

Für alle Bildungsveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Websites ([www.ifp.at](http://www.ifp.at); [www.spielebox.at](http://www.spielebox.at); [www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)) erforderlich.

Die Reihung der Anmeldung erfolgt nach Einlangen.

Die Anmeldung ist von Seiten des/der Teilnehmers/in verbindlich.

Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung auf der Website bzw. in der Printversion des wienXtra-Bildungsprogramms angeführt und beträgt in der Regel 2 Wochen.

Die erfolgreiche Datenübertragung der online-Anmeldung wird automatisch erstellt.

Nach der Bearbeitung ihrer Anmeldung bekommen sie eine Rückmeldung der Bildungseinrichtung (eine Mail-Antwort über die Platzreservierung oder einen Wartelisteplatz).

Ein reservierter Platz kann nicht auf andere Personen übertragen werden.

**Zusage**

Sobald es genügend Anmeldungen gibt, ergeht eine Mail-zusage mit Zahlungsaufforderung an alle angemeldeten Personen, die eine Platzreservierung erhalten haben.

**Kosten – Einzahlung**

Die Kosten sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Der Beitrag ist umgehend nach Erhalt der Zusage auf das angeführte Konto zu überweisen.

Im ifp und in der spb gibt es keinen Kassabetrieb zur Einzahlung von Kursbeiträgen.

Wenn eine Veranstaltung abgesagt werden muss, erfolgt eine Rücküberweisung der bereits einbezahlten Beiträge. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

**Absage einer Veranstaltung**

Wenn die erforderliche TeilnehmerInnen-Anzahl nicht erreicht wird oder die/der ReferentIn erkrankt, behält sich wienXtra eine Absage der Veranstaltung vor. Eine entsprechende Information ergeht an alle angemeldeten Personen.

**Teilnahmebestätigung**

Bestätigungen können nur ausgestellt werden, wenn die notwendigen Anmeldedaten (Name, Adresse des/der TeilnehmerIn, Geburtsjahr) vorliegen.

Im Sinne der Qualitätssicherung werden Teilnahmebestätigungen nur bei 100 Prozent Anwesenheit ausgestellt. Bei Fehlzeiten kann eine Teilnahmebestätigung mit Vermerk der Fehlzeiten im Anmeldebüro (ifp: 4000/83415) angefordert werden.

Wir behalten uns bei Sonder-Veranstaltungen (ohne Anmeldung) vor, keine Teilnahmebestätigungen auszustellen.

**Zahlungsbestätigung**

Auf Wunsch kann im Anmeldebüro eine Zahlungsbestätigung angefordert werden.

**Stornierung durch TeilnehmerIn**

Bei einem Rücktritt innerhalb einer 14-tägigen Frist bis vor Veranstaltungsbeginn sind 50 Prozent Stornogebühren fällig.

Ab dem letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen sind 100 Prozent der Kosten fällig.

Bei Ausstieg nach Beginn der Veranstaltung werden keine Kurskosten rückerstattet.

**Ehrenamtlichkeit**

Über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (dazu gehören vor allem Organisationen/Verbände, die von der MA13 subventioniert und anerkannt sind) ist vor Veranstaltungsbeginn ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Das Formular kann von unserer Website heruntergeladen, oder der Printversion des wienXtra-bildungsprogramms entnommen werden.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Formulare mit Stempel der Organisation und Unterschrift einer/eines Vorstandsmitgliedes akzeptiert.

Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche JugendarbeiterInnen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung.

Die Rückerstattung erfolgt durch Überweisung auf das vom/von der TeilnehmerIn angegebene Konto.

**Kinder, Haustiere**

Sowohl Kinder als auch Haustiere können zu Bildungsveranstaltungen nicht mitgenommen werden.

**Datenschutz**

Ich stimme bei einer Anmeldung für eine Bildungsveranstaltung bis auf Widerruf der Verwendung meiner bekanntgegebenen Daten zum Zweck der Zusendung von Informationen über Angebote des Vereins wienXtra zu.

## **bildungsprogramm NEU - bildungsprogramm NEU**

### **Liebe/r LeserIn des wienXtra-Bildungsprogramms!**

Das bildungsprogramm erscheint nunmehr im Semester-Rhythmus: jeweils im Jänner mit starken Bildungsangeboten für Frühjahr und Sommer sowie im August für Herbst und Winter.

Die Frequenz ändert sich, Umfang und Qualität der Angebote bleiben. Weiterhin erhalten Sie ein anspruchsvolles und originelles Programm, das den vielfältigen Anforderungen der professionellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entspricht und Ihnen spannende Inputs für die berufliche Praxis und persönliche Weiterbildung bietet.

Überzeugen Sie sich selbst!  
Das Redaktionsteam

## **bildungsprogramm NEU - bildungsprogramm NEU**

Impressum Nr. 1/2011:  
wienXtra in Kooperation mit der MA 13-Fachbereich Jugend  
F.d.I.v.: Mag<sup>a</sup> Ruth Schwarzbauer  
Redaktion: institut für freizeitpädagogik, medienzentrum,  
spielebox  
Grafik: Paul Lechner  
Fotografin: Isabella Irsigler  
Alle: 1082 Wien, Friedrich Schmidt-Platz 5  
Druck: Walla, 1050 Wien

## Das wienXtra-bildungsprogramm ist das gemeinsame Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

### wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

Aus- und Weiterbildung für MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendarbeit, Sozial- und Freizeitpädagogik.

[www.ifp.at](http://www.ifp.at)

### wienXtra-medienzentrum

Spannende Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und Ort für kreative Medienexperimente.

[www.medienzentrum.at](http://www.medienzentrum.at)

### wienXtra-spielebox

Die größte Spielothek Österreichs bietet auch spielpädagogische Seminare und Workshops für „große“ Spielefans.

[www.spielebox.at](http://www.spielebox.at)



DVR 0061204

Retour bitte an:  
wienXtra-institut für freizeitpädagogik  
1080 Wien, Albertgasse 35/II

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt